

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **76 (1958)**

Heft 165

PDF erstellt am: **27.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen — Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 165 Bern, Freitag 18. Juli 1958

76. Jahrgang — 76^e année

Berne, vendredi 18 juillet 1958

N° 165

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 218 90
 Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—. — Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 218 90
 En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Règle des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
 Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
 Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 170869-170893.
 Transmerces AG., in Zürich.
 Requête concernant la convention collective de travail pour les hôtels et cafés-restaurants de Lausanne.
 Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1958.
 Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier semestre 1958.
 Belgisch-Kongo: Neue Vorschriften für die Einfuhr gewisser Textilien. — Congo-Belge: Nouvelles prescriptions sur l'importation de certains textiles.
 Postverkehr mit dem Nahen Osten. — Service postal avec le Moyen-Orient. — Servizio postale con il Medio Oriente.
 Verzeichnis der Handelsreisenden 1958 (Mitteilung). — Liste des voyageurs de commerce, édition 1958 (communiqué).
 Ausland-Postüberweisungsdiens. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Inhaber-Schuldbrief vom 15. April 1931, von Fr. 3000, auf Wiederkehr Robert, geb. 1883, Fuhrhalter, von und in Dietikon, als Schuldner lautend, haftend auf dem Miteigentum G. B. Spreitenbach Nrn. 462 und 975 im ersten Rang.

An den allfälligen Inhaber ergeht hiermit die Aufforderung, ihn binnen Jahresfrist, d. h. bis 19. Juli 1959, dem Bezirksgericht Baden vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (403^a)

Baden, den 6. Juni 1958.

Bezirksgericht.

Es werden vermisst:

1. Sparheft Nr. 30214 der Luzerner Kantonalbank, Luzern, lautend auf Marcel Leeb, Baselstrasse 30, Luzern, mit einem Guthaben von Franken 21 000 per 3. September 1957;
2. Sparheft Nr. 7624 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee, lautend auf Gemeindegasse St. Wendelin, Wauwil, mit einem Guthaben von Fr. 3878.30 per 1. Januar 1958;
3. Sparheft Nr. 17499 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee, lautend auf Willy und Berthy Friebe, Sursee, mit einem Guthaben von Fr. 361.25 per 31. Dezember 1957;
4. Sparheft Nr. 17500 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Sursee, lautend auf Willy Friebe jun., Sursee, mit einem Guthaben von Fr. 49.60 per 31. Dezember 1957.

Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, diese Sparhefte innerhalb 6 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, sonst wird die Kraftloserklärung ausgesprochen. (399^b)

Luzern, den 15. Juli 1958.

Amtsgerichtspräsident Luzern-Stadt:
 Ronca.

Le détenteur inconnu de l'obligation avec constitution d'hypothèque du 5 février 1913, notarié Kaelin, du capital de 5500 fr., en faveur de Jean-François-Fortuné Barmaverain, de St. Pierre, de son vivant à La Chaux-de-Fonds, contre Badoud Henri-Pierre, feu Joseph-Florentin, de Prévondavaux, à Cheiry, actuellement décédé, et grevant les immeubles art. 871, 872, 873, 874, 891, 892, 893 et 894 du registre foncier de la commune de Cheiry, est sommé de produire ce titre au Greffe du Tribunal de la Broye à Estavayer-le-Lac, dans les six mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (401^a)

Estavayer-le-Lac, le 16 juillet 1958.

Le Président: M. Reichen.

Kraftloserklärungen — Annulations

Der Eigentümerschuldbrief vom 28. August 1926, Belege Serie I, Nr. 2147, von Fr. 800, lastend auf dem Heimwesen «oberes Mühletal», Grundbuch Nr. 527 von Innertkirchen, des Peter Imbaumgarten, des Peter sel. Landwirt, whft. in Mühletal-Gadmen, wird kraftlos erklärt. (409)

Meiringen, 17. Juli 1958.

Der Gerichtspräsident: Schmidhauser.

Es wird vermisst und als nichtig und kraftlos erklärt: Schuldbrief vom 27. September 1924, von Fr. 5000, auf Meier Emma, in Dänikon, als Gläubigerin und auf Hauser Ernst, 1888, Graveur, von und in Würenlos, als Schuldner lautend, haftend auf G.B. Würenlos Nr. 1315 im zweiten Rang mit Nachrückungsrecht. (404)

Baden, den 29. Mai 1958.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst und als nichtig und kraftlos erklärt: Schuldbrief vom 30. Oktober 1929, von Fr. 3000, auf die Aargauische Hypothekbank Baden, als Gläubigerin und auf Hauri-Baumann Gottlieb, geb. 1888, von Reinach, in Baden, Lägerstrasse 7, als Schuldner lautend, haftend auf G.B. Baden Nr. 864 und G.B. Wettingen Nr. 1824 im dritten Rang. (405)

Baden, den 29. Mai 1958.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst und als nichtig und kraftlos erklärt: Schuldbrief vom 23. November 1949, von Fr. 1000 auf die Gewerbekasse Baden, als Gläubigerin und auf Hämmerli-Wernli Hedwig, geb. 1895, in Wettingen, Austrasse Nr. 47, als Schuldnerin lautend, haftend auf G.B. Wettingen Nr. 2485 im dritten Rang mit schiebendem Nachrückungsrecht. (406)

Baden, den 29. Mai 1958.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst und als nichtig und kraftlos erklärt: Schuldbrief vom 21. November 1932, von Fr. 200, auf die Darlehenskasse Rohrdorf, als Gläubigerin und auf Eichler Johann, 1896, Hilfsarbeiter, von und in Oberrohrdorf, als Schuldner lautend, haftend auf Int. Reg. Niederrohrdorf Nr. 651, im ersten Rang. (407)

Baden, den 29. Mai 1958.

Bezirksgericht.

Es wird vermisst und als nichtig und kraftlos erklärt: Sparheft Nr. 33024, vom 1. Dezember 1954, auf Fräulein Gertrude Failloubaz, geb. 1895, Eglistrasse 30, in Zürich 4, als Gläubigerin und auf die Aargauische Kantonalbank, Baden, als Schuldnerin lautend. (408)

Baden, den 29. Mai 1958.

Bezirksgericht.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

14. Juli 1958. Elektrische Apparate usw.
 Electrolux A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 114 vom 17. Mai 1956, Seite 1266), elektrische Apparate usw. Anders Gustaf Friström ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Arne Munch Hofving, schwedischer Staatsangehöriger, in Stocksund (Schweden), und Walter Widmann. Arne Munch Hofving führt Kollektivunterschrift zu zweien. Walter Widmann bleibt Direktor und führt weiter Einzelunterschrift.

14. Juli 1958. Pharmazeutische Produkte usw.
 Globopharm A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 35 vom 12. Februar 1951, Seite 374), Fabrikation und Vertrieb pharmazeutischer Produkte usw. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift gewählt Disolina Zinnenlauf geb. Kasper, von Basel, in Küsnacht. Dr. Kurt Egloff, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt in Zürich.

14. Juli 1958. Fernmeldeapparate usw.
 Autophon A.G., Zweigniederlassung in Zürich 2 (SHAB. Nr. 243 vom 17. Oktober 1957, Seite 2725), mit Hauptsitz in Solothurn. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Apparaten und Anlagen der gesamten Fernmelde-, Schwachstrom- und Hochfrequenztechnik sowie Installation und Vermietung solcher Einrichtungen.

14. Juli 1958. Glasbläserei.
 Kunz & Co., in Zürich 6, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 163 vom 16. Juli 1954, Seite 1850), Glasbläserei. Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Ernst Kunz wohnt in Zürich 7. Die Kommanditärprokuristin Gertrud Kunz hat infolge Verehelichung den Familiennamen Meier und das Bürgerrecht von Mosnang und Zürich erhalten.

14. Juli 1958. Glas- und Porzellanwaren.
 Sibler & Cie. vorm. Meyer, Sibler & Cie., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 104 vom 5. Mai 1955, Seite 1194), Glas- und Porzellanwaren. Die Kommanditärin Wwe. Adele Schenker-Sander ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden.

14. Juli 1958. Treuhandsfunktionen usw.
 J.F. Mülli, in Zürich (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1956, Seite 3126), Treuhandsfunktionen usw. Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 20.

14. Juli 1958.
 Baugesellschaft Birmensdorf, in Birmensdorf, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 282 vom 1. Dezember 1955, Seite 3070). Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 20, in Zürich 4 (bei J.F. Mülli).

14. Juli 1958.
Immobilien-Gesellschaft Forum A.G., in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1956, Seite 3126). Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 20, in Zürich 4 (bei J.F. Mülli).

14. Juli 1958.
Baugesellschaft Stauffacher, in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1956, Seite 3126). Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 20, in Zürich 4 (bei J.F. Mülli).

14. Juli 1958.
Gartenhof Bau A.G., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 178 vom 3. August 1954, Seite 1998). Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 20, in Zürich 4 (bei J.F. Mülli).

14. Juli 1958.
«Odrag» Immobilien A.-G., in Zürich 8, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 270 vom 17. November 1955, Seite 2930). Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 20, in Zürich 4 (bei J.F. Mülli).

14. Juli 1958.
Baugenossenschaft Sunnig-Hus, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1956, Seite 3126). Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 20, in Zürich 4 (bei J.F. Mülli).

14. Juli 1958.
Baugenossenschaft Urania, in Zürich 8 (SHAB. Nr. 290 vom 10. Dezember 1956, Seite 3126). Neues Geschäftsdomizil: Birmensdorferstrasse 20, in Zürich 4 (bei J.F. Mülli).

14. Juli 1958.
Synmedie A.-G. für Pharmazcutica, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 73 vom 28. März 1957, Seite 827). Die Generalversammlung vom 20. Juni 1958 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt: Handel mit chemisch-pharmazeutischen Rohstoffen, Substanzen und Spezialitäten; Fabrikation dieser Warengattungen; Uebernahme und Vermittlung von Lizenzen der chemisch-pharmazeutischen Branche sowie Handel mit derartigen Lizenzen; Handel mit medizinisch-technischen Apparaten; Uebernahme und Vermittlung von Vertretungen sowie Produktion derartiger Apparate; Uebernahme und Vermittlung von Vertretungen, Finanzierung von internationalen Handelsgeschäften der chemisch-pharmazeutischen oder pharmazeutischen Branche sowie Durchführung von Kommissionsgeschäften aller Art. Durch Ausgabe von 150 neuen Inhaberaktien zu Fr. 1000 ist das Grundkapital auf Fr. 250 000 erhöht worden. Es ist zerlegt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000 und voll liberiert. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 70 000 durch Verrechnung liberiert worden.

14. Juli 1958.
Metallo-Wohnhaus G.m.b.H., in Zürich 2 (SHAB. Nr. 294 vom 16. Dezember 1954, Seite 3206). Verwaltung und Betrieb der Liegenschaft Hardturmstrasse 74 in Zürich 5 usw. Die Gesellschafterversammlung vom 12. Mai 1958 hat die Statuten abgeändert. Armin Cristofari ist infolge Todes aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er ist nicht mehr Geschäftsführer; seine Unterschrift ist erloschen. Seine Stammeinlage im Betrage von Fr. 8000 ist von der einfachen Gesellschaft «A. Cristofari's Erben», bestehend aus Maria Delbès geb. Cristofari, französische Staatsangehörige, in Lyon (Frankreich), Vera Greinacher geb. Cristofari, von St. Gallen, in Bern, und Ada Suter geb. Cristofari, von Affoltern a.A., in Küssnacht, erworben worden. Die Vormundschaftsbehörde hat bezüglich der letztern gemäss Art. 177 ZGB zugestimmt. Neuer Geschäftsführer mit Einzelunterschrift ist der Gesellschafter Gottfried Suter, von Affoltern a.A., in Küssnacht (Zürich). Die Gesellschafterin Frieda Schoop geb. Neininger wohnt in Stäfa.

14. Juli 1958.
Färberei und Chemische Waschanstalt A.-G. Wädenswil, in Wädenswil (SHAB. Nr. 289 vom 10. Dezember 1947, Seite 3647). Walter Kneubühler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Werner Troxler, bisher Präsident, ist jetzt einziges Mitglied des Verwaltungsrates. Er wohnt in Wädenswil und führt nun Einzelunterschrift. Einzelprokura wurde erteilt an Emma Troxler, von Willisau, in Wädenswil.

14. Juli 1958. Baubedarf usw.
OCM Overseas Construction Materials Company Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 47 vom 26. Februar 1958, Seite 568). Durchführung von Handelsgeschäften, namentlich solchen von und nach Uebersee, mit Materialien für den Baubedarf, insbesondere Zement, Bauholz usw. Kollektivprokura zu zweien wurde erteilt an Dr. Hans Robert Leemann, von Zürich, in Ascona.

14. Juli 1958. Waren aller Art usw.
Bareiss, Wieland & Co. A.-G., in Zürich 5 (SHAB. Nr. 159 vom 10. Juli 1956, Seite 1791). Waren aller Art usw. Siegfried Aeschbacher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Dr. Heinrich Spoerry, von Wald (Zürich), in Küssnacht (Zürich).

14. Juli 1958.
Zürcher Lagerhaus A.G. (S.A. des Entrepôts de Zurich), in Zürich 3 (SHAB. Nr. 62 vom 15. März 1957, Seite 710). Hanns Deggeller und Alfredo Trese-Dactwyler sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

14. Juli 1958.
Ofina A.-G. zur Förderung des Exportes, in Zürich 2 (SHAB. Nr. 29 vom 6. Februar 1953, Seite 264). Förderung des schweizerischen Exportes usw. Die Unterschrift von Ernst Müller ist erloschen. Geschäftsdomizil: Stockerstrasse 33, in Zürich 2.

14. Juli 1958.
Frick & Co., Elektroanlagen, in Zürich 8, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 13 vom 18. Januar 1954, Seite 141). Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Hans Frick und die Kommanditärprokuristin Nelli Frick geb. Bartholdi wohnen in Zollikon.

14. Juli 1958. Mode- und Merceriewaren.
Brandeis & Co., in Zürich 1, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1957, Seite 2897). Grosshandel mit Mode- und Merceriewaren. Die Prokura von Emilia Fricker ist erloschen.

14. Juli 1958. Maschinenfabrik usw.
Häny & Cie., in Meilen, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 169 vom 23. Juli 1947, Seite 2087). Maschinenfabrik und Giesserei. Der Gesellschafter Ernst Häny ist infolge Todes ausgeschieden.

14. Juli 1958.
A. Möckli, Breite-Garage, Neftenbach, in Neftenbach (SHAB. Nr. 179 vom 3. August 1951, Seite 1973). Die Firma lautet nun: Arthur Möckli, Garage, Neftenbach. Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Betrieb einer Autogarage sowie einer Autoreparatur- und Spritzwerkstätte. Geschäftsdomizil: im Unterdorf.

14. Juli 1958. Bureauaschinen usw.
Eugen Häringer, in Zürich (SHAB. Nr. 6 vom 9. Januar 1945, Seite 54). Der Geschäftsbereich wird neu wie folgt umschrieben: Handel mit Schreib- und Rechenmaschinen, Büromöbeln und Büroartikeln. Neues Geschäftsdomizil: Weinbergstrasse 161.

14. Juli 1958. Strick- und Manufakturwaren usw.
Fanny Kollender, in Zürich (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1948, Seite 2850). Handel mit Strick- und Manufakturwaren, Damenkonfektion und Wäsche. Neues Geschäftsdomizil: Mühlegasse 5.

14. Juli 1958. Trikotwaren usw.
P. Schweizer & Co. in Liq., in Hinwil, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 209 vom 7. September 1955, Seite 2267). Trikotwarenfabrik. Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma ist erloschen.

14. Juli 1958. Lederwaren, Reiseartikel.
H. Geisser & Co., in Wetzikon. Unter dieser Firma sind Hedy Geisser, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 11, als unbeschränkt haftende Gesellschafterin, mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, und Werner Geisser, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich, als Kommanditär mit einer Summe von Fr. 1000, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 1. März 1958 ihren Anfang genommen hat. Dem Kommanditär Werner Geisser ist Einzelprokura erteilt. Detailhandel mit Lederwaren und Reiseartikeln. Bahnhofstrasse 55.

14. Juli 1958.
Wasserversorgungsgenossenschaft Brüscheid-Hellberg und der Enden, in Gossau (SHAB. Nr. 122 vom 27. Mai 1952, Seite 1358). Die Unterschriften von Albert Albrecht und Georg Wössner sind erloschen. Otto Lienhart (nicht Lienhard, wie bisher eingetragen) ist nicht mehr Aktuar, sondern Präsident des Vorstandes. Robert Nydegger, von Wahlern (Bern), in Gossau (Zürich), bisher Beisitzer, ist jetzt Vizepräsident des Vorstandes. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden: Werner Egli, von Hinwil, in Gossau (Zürich). Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Aktuar Kollektivunterschrift.

14. Juli 1958. Waren aller Art.
Cécile Keller & Co., in Zürich 3. Unter dieser Firma sind Cécile Keller-Suter, von Zürich, in Zürich 3, diese mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB, und Jean Guérig, von Fribourg, in Zürich 7, in Gütertrennung lebend, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 3. Juli 1958 ihren Anfang genommen hat. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Handel mit Waren verschiedener Art; Patentverwertungen. Haldenstrasse 108.

14. Juli 1958. Plattenbeläge usw.
Werner Maag, in Zürich (SHAB. Nr. 249 vom 24. Oktober 1957, Seite 2793). Ausführung von Plattenbelägen sowie Handel mit Waren verschiedener Art. Einzelprokura wurde erteilt an Kurt Strebel, von Buttwil (Aargau), in Zürich.

Bern — Berne — Berna
Bureau Aarwangen

15. Juli 1958. Spezereien, Weinhandel.
Emma Ammann, in Roggwil, Spezereien und Weinhandlung (SHAB. Nr. 62 vom 14. März 1944, Seite 610). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Bureau Bern

15. Juli 1958. Tea-Room, Restaurant.
H. Loosli, in Bern. Inhaberin der Firma ist Hedwig Loosli, von Sumiswald, in Bern. Betrieb des Tea-Room-Restaurants «Malabar». Winkelriedstrasse 56.

15. Juli 1958.
A.G. für elektrische und thermische Industrie-Anlagen «Elta», in Gümligen, Gemeinde Muri bei Bern (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1957, Seite 3330). Dr. rer. pol. Hans Funk ist aus dem Verwaltungsrat zurückgetreten; seine Unterschrift ist erloschen.

15. Juli 1958.
Tea-Room Singer, in Bern. Inhaber der Firma ist Peter Singer-Thomet, von und in Bern. Betrieb eines Tea Rooms. Bollwerk 17.

Bureau Biel

14 juillet 1958. Montres, etc.
OMEGA Louis Brandt & Frère S.A., à Bienne, fabrication et commerce de montres et de tous produits se rattachant au domaine de l'horlogerie, de la bijouterie, de la mécanique et de l'électricité (FOSC. du 1^{er} août, 1956, N° 178, page 2000). Oscar Wolf (jusqu'ici directeur des ventes) est nommé directeur de l'administration commerciale, avec signature individuelle pour le siège principal. Jean Maurice Piguet est nommé directeur des ventes; il signe pour le siège principal collectivement à deux avec un autre porteur de la signature sociale; sa procuration est éteinte.

15. Juli 1958. Schreinerei, Liegenschaften usw.
Schreinerei Kammermann A.G., in Biel. Betrieb einer Bau- und Möbelschreinerei, Innenausbau, sowie die Herstellung von Holzzeugnissen jeder Art (SHAB. Nr. 142 vom 23. Juni 1953, Seite 1518). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 7. Juli 1958 hat die Gesellschaft ihre Statuten revidiert. Sie fügt ihrer Geschäftsnatur bei den An- und Verkauf von Bauland und Liegenschaften, sowie die Erstellung von Gebäuden und die Verwaltung von Immobilien. Sie kann sich an andern Unternehmungen ähnlicher Art beteiligen.

Bureau de Courtelary

15 juillet 1958. Laiterie.
Ernest Sollberger, à Orvin. Le chef de la maison est Ernest Sollberger, de Wynigen, à Orvin. Exploitation de laiterie.

Bureau Interlaken

15. Juli 1958. Kolonialwaren, Mercerie, Kohlen usw.
W. Balmer-Dietrich, in Grindelwald. Inhaber der Firma ist Willi Balmer-Dietrich, von Wilderswil, in Grindelwald. Handel mit Kolonialwaren, Mercerie, Futterartikeln und Kohlen. Spielstatt.

15. Juli 1958. Restaurant.
E. Ziörjen, in Matten, Betrieb des Restaurants Mont-Fleuri (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1954, Seite 2499). Der Inhaber Emil Ziörjen und seine Ehefrau Alice Rosalie geb. Feller haben durch Vertrag Gütergemeinschaft vereinbart.

15. Juli 1958. Wollwaren, Damenkonfektion.
E. Gerber & Co., Wollen- & Strickhof, in Interlaken, Handel mit Woll- und Strickwaren, Damen- und Herrenartikeln und Damenkonfektion, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 264 vom 10. November 1950, Seite 2886). Die Gesellschaft ist aufgelöst. Nachdem die Liquidation durchgeführt ist, wird die Firma gelöscht.

15. Juli 1958.

Darlehenskasse Grindelwald II, in Grindelwald, Genossenschaft (SHAB. Nr. 185 vom 11. August 1954, Seite 2071). Aus der Verwaltung ist der Vicepräsident Gottfried Teutschmann, dessen Unterschrift erloschen ist, ausgeschieden. Neu wurde gewählt als Vicepräsident: Christian Bohren (bisher Beisitzer), von und in Grindelwald. Präsident, Vicepräsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien.

Bureau Schlosswil (Bezirk Konolfingen)

15. Juli 1958. Bureau für Betriebswirtschaft.

Hans Hamel, in Münsingen, Buchhaltungs- und Treuhandbureau (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3204). Neue Geschäftsnatur: Bureau für Betriebswirtschaft.

15. Juli 1958. Buchhaltungs- und Treuhandbureau.

Hans Hamel, Filiale in Worb, Buchhaltungs- und Treuhandbureau (SHAB. Nr. 296 vom 17. Dezember 1956, Seite 3204), mit Hauptsitz in Münsingen. Diese Zweigniederlassung ist aufgehoben worden und wird daher gelöscht.

Bureau Wangen a. d. A.

15. Juli 1958. Mercerie- und Bonnetierwaren.

Peter C. Thomi-Lanz, bisher in Burgdorf (SHAB. Nr. 66 vom 20. März 1958, Seite 787). Die Firma hat den Sitz nach Herzogenbuchsee verlegt. Die Firma lautet jetzt P.C. Thomi-Lanz. Inhaber ist Peter Christian Thomi-Lanz, von Oberburg, in Herzogenbuchsee. Einzelprokura führt Hanni Thomi-Lanz, von Oberburg, nun ebenfalls in Herzogenbuchsee. Handel mit Mercerie- und Bonnetierwaren en gros. Felderhofstrasse 11.

15. Juli 1958. Härtereier usw.

Ernst Linder, in Herzogenbuchsee, Härtereier und Metallsägefabrikation (SHAB. Nr. 272 vom 20. November 1951, Seite 2878). Neues Geschäftsdomicil: Wangenstrasse 80 b.

15. Juli 1958. Restaurant.

Alfred Wüthrich, in Herzogenbuchsee, Restaurant zum Bären (SHAB. Nr. 213 vom 12. September 1955, Seite 2306). Die Firma wird infolge Abtretung des Geschäftes gelöscht.

Luzern — Lucerne — Lucerna

3. Juli 1958.

Alois Tschümperlin, Betonwarenfabriken, Filiale in Luzern. Unter dieser Firma hat der Inhaber der Einzelfirma «Alois Tschümperlin Betonwarenfabriken», mit Sitz in Küssnacht a.R., eingetragen im Handelsregister des Kantons Schwyz am 14. Februar 1923, (letzte Publikation im SHAB. Nr. 144 vom 24. Juni 1958, Seite 1720) in Luzern eine Filiale errichtet. Diese wird mit Einzelunterschrift vertreten durch den Inhaber Alois Tschümperlin, von Schwyz, in Küssnacht a.R., und mit Kollektivprokura zu zweien durch Alois Tschümperlin jun., von Schwyz, in Adliswil, und Ferdinand Tschümperlin, von Schwyz, in Luzern. Betonwarenfabriken, Sand- und Kiesverwertung, Transportunternehmung, Aushub- und Baggerbetrieb, Handel mit Baumaterialien, Beteiligung an Firmen jeglicher Art. Etterlinstrasse 8.

8. Juli 1958. Sattlerei usw.

Josef Bucher, in Nebikon, Sattlerei und Tapezierergeschäft, Aussteuergeschäft (SHAB. Nr. 176 vom 30. Juli 1936, Seite 1846). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Kollektivgesellschaft «Familie Bucher, in Nebikon.

8. Juli 1958. Sattlerei usw.

Familie Bucher, in Nebikon, Wwe. Franziska Bucher-Bättig, Franziska Bucher und Josef Bucher, diese alle von Kottwil, in Nebikon, sowie Hedwig Iseli geborene Bucher, von Hasle (Bern), in Schötz, mit Zustimmung des Ehemannes, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die mit dem 11. Oktober 1956 begonnen und auf dieses Datum Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Josef Bucher» in Nebikon übernommen hat. Hedwig Iseli zeichnet nicht. Sattlerei und Tapeziererei; Anfertigung von Aussteuern.

14. Juli 1958. Spenglerei, sanitäre Installationen.

Arnold Erhart-Kaufmann, in Horw, Spenglerei, sanitäre Installationen (SHAB. Nr. 232 vom 5. Oktober 1937, Seite 2239). Der Inhaber ist auch Bürger von Horw.

14. Juli 1958. Baugeschäft.

Hans Eienberger, in Horw, Baugeschäft (SHAB. Nr. 301 vom 23. Dezember 1948, Seite 3482). Der Inhaber ist auch Bürger von Horw.

14. Juli 1958.

Käsergenossenschaft Schöpten-Gigen, in Hildisrieden (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1947, Seite 2352). Die Unterschrift von Silvester Troxler ist erloschen. Neuer Präsident ist August Steffen, von und in Hildisrieden. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv zu zweien. Der Geschäftsführer Peter Lötscher, von und in Sempach, führt Einzelunterschrift.

14. Juli 1958. Kolonial- und Merceriewaren.

L. Marclay, in Horw. Inhaber dieser Firma ist Léonce Marclay, von Troistorrents, in Horw. Handel mit Kolonial- und Merceriewaren.

14. Juli 1958. Drogerie.

Max Schneider, in Luzern. Inhaber dieser Firma ist Max Schneider, von Münsingen und Altstätten (St. Gallen), in Luzern. Biregg-Drogerie. Neustadtstrasse 44.

14. Juli 1958.

Bruno Tosetti, Gipsergeschäft, in Littau (SHAB. Nr. 149 vom 30. Juni 1954, Seite 1700). Der Inhaber hat den Wohnort und Geschäftssitz nach Luzern verlegt. Bernerweg 5.

14. Juli 1958. Nachrichtendienst usw.

A. Vonwyl, in Littau, christlicher Nachrichtendienst usw. (SHAB. Nr. 198 vom 25. August 1952, Seite 2126). Neue Adresse: Rönneemoosrain 2 (Postzustellung Luzern).

14. Juli 1958. Drogerie.

Marius Boillat, in Reussbühl, Gemeinde Littau. Inhaber dieser Firma ist Marius Boillat, von La Chaux s. Breuleux (Bern), in Reussbühl, Gemeinde Littau. Drogerie. Reussbühl 98.

14. Juli 1958.

Bauunternehmung Fritsch A.G., Filiale in Luzern. Unter dieser Firma hat die «Bauunternehmung Fritsch A.G.», mit Sitz in Bern, Ausführung von Hoch- und Tiefbauten, Kauf, Verkauf und Verwaltung von Liegenschaften, eingetragen seit 18. April 1952 (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1952, Seite 1055), mit Beschluss vom 1. November 1957, in Luzern eine Filiale errichtet. Sie wird mit Einzelunterschrift durch den einzigen Verwaltungsrat Ernst Fritsch, von Teufenthal, in Bern, vertreten. Imfangstrasse 26, bei Hans Rutishauser.

Glarus — Glaris — Glarona

14. Juli 1958. Verwaltung von Vermögenswerten usw.

Livistona Société Anonyme, in Glarus, Erwerb und Verwaltung von mobilen und immobilien Vermögenswerten (SHAB. Nr. 270 vom 18. November 1957, Seite 3014). Nachdem die eidg. Steuerverwaltung und die kantonale Wehrsteuerverwaltung der Löschung zugestimmt haben, wird die Firma gelöscht.

14. Juli 1958. Kaffee, Tee, Lebensmittel, Textilwaren.

Anton Schneider, in Linthal. Inhaber dieser Firma ist Anton Schneider, von Mels (St. Gallen), in Linthal. Handel mit Kaffee, Tee, Lebensmittel und Textilwaren.

*Freiburg — Fribourg — Friburgo**Bureau de Fribourg*

8 juillet 1958.

Société immobilière de la Grenette S.A., à Fribourg (FOSC. du 13 juillet 1954, N° 160, page 1815). L'administrateur Henri Brunisholz, actuellement à Villars-sur-Glâne, est nommé président du conseil d'administration. Le comité de direction est composé de: Henri Brunisholz (inscrit), nommé président, Roger Aebly et Fernand Aebischer, administrateurs inscrits. Les signatures de Fernand Weissenbach, ancien président, et de Max Fasel, qui ont cessé de faire partie du comité de direction, sont radiées. Ils restent membres du conseil d'administration. La société est engagée par la signature collective à deux du président avec l'un des deux membres du comité de direction. Nouvelle adresse de la société: Etude de M^e Pierre Wolhauser, place Notre-Dame 162, à Fribourg.

15 juillet 1958. Installations électriques, radios.

A. Zbinden & fils, à Fribourg, société en nom collectif, installations électriques, réparations et vente de radios (FOSC. du 6 août 1951, N° 181, page 1990). Albin Zbinden, décédé, a cessé de faire partie de la société. La société continue sous la raison Zbinden frères, composée de Jules Zbinden et Charles Zbinden, fils d'Albin, de Brünisried et Zumholz, à Fribourg.

15 juillet 1958. Horlogerie, etc.

Charles Grandwiler-Eichenberger, à Fribourg, horlogerie-bijouterie (FOSC. du 13 juillet 1953, N° 159, page 1708). Domicile transféré: avenue de la Gare 36.

Bureau de Romont (district de la Glâne)

12 juillet 1958. Laiterie.

Marius et Roger Maillard, à Middel, exploitation de laiterie, société en nom collectif (FOSC. du 20 octobre 1953, N° 244, page 2507). La société est dissoute depuis le 1^{er} mai 1958. Sa liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

*Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal*

14. Juli 1958.

Darlehenskasse Matzendorf, in Matzendorf, Genossenschaft (SHAB. Nr. 148 vom 26. Juni 1950, Seite 1685). Aus der Verwaltung ist der bisherige Präsident Arthur Strahl infolge Todes ausgeschieden; seine Unterschriftsberechtigung ist erloschen. Zum neuen Präsidenten ist der bisherige Vizepräsident Adelbert Meister, von und in Matzendorf, gewählt worden. Ferner wurde neu in die Verwaltung und gleichzeitig zum Vizepräsidenten gewählt: Walter Winistörfer, von Winistorf, in Matzendorf. Die Unterschrift führen nach wie vor der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien.

Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città

11. Juli 1958. Spenglerei.

Schächtelin G.m.b.H., in Basel, Spenglerei usw. (SHAB. Nr. 16 vom 20. Januar 1956, Seite 170). In der Gesellschafterversammlung vom 10. Juli 1958 wurden die Statuten geändert. Lux Leuzinger ist nicht mehr Gesellschafter. Seine Unterschrift als Geschäftsführer ist erloschen. Seine Stammeinlage von Fr. 10 000 ist übergegangen an den neuen Gesellschafter Josef Kiefer-Brand, von Basel, in Riehen. Er führt als Geschäftsführer Unterschrift zu zweien. Unterschrift wurde erteilt an den Gesellschafter Louis Zeuggin-Schmid. Er zeichnet zu zweien.

11. Juli 1958. Garnc usw.

Alfred Simon, in Basel. Inhaber dieser Einzelfirma ist Alfred Simon-Kronenberg, von und in Basel. Handel mit und Vertretungen von Garnen und andern Artikeln für die Textilindustrie. St. Alban-Vorstadt 16.

11. Juli 1958. Handstickereien.

Hagmann & Zeisset, in Basel, Herstellung und Verkauf von Handstickereien (SHAB. Nr. 217 vom 17. September 1951, Seite 2319). Aus der Kollektivgesellschaft ist August Hagmann-Kappeler infolge Todes ausgeschieden. Die Gesellschaft ist aufgelöst und die Firma erloschen. Das Geschäft wird vom verbleibenden Gesellschafter Karl gen. Charles Zeisset im Sinne von Art. 579 OR als Einzelfirma weitergeführt. Die Firma lautet nun: Charles Zeisset. Neues Domicil: Pelikanweg 3.

11. Juli 1958. Versicherungen.

Stamm, Nussbaum, Betschon, in Basel, Generalagentur der Schweizerischen National-Versicherungs-Gesellschaft (SHAB. Nr. 101 vom 1. Mai 1956, Seite 1127). Aus der Kollektivgesellschaft ist Robert Alex Stamm ausgeschieden. Neu tritt als Gesellschafter ein: Fritz gen. Fred Hockenjos, von Basel, in Reinach (Basel-Landschaft). Die Firma lautet nun: Nussbaum, Betschon, Hockenjos.

11. Juli 1958. Maler- und Tapezierergeschäft.

Ammon & Cie., in Basel, Kommanditgesellschaft, Maler- und Tapezierergeschäft (SHAB. Nr. 91 vom 18. April 1957, Seite 1056). Neues Domicil: Glockengasse 4 (bei Boos & Schacht).

11. Juli 1958. Chemische Produkte usw.

Binaea Aktiengesellschaft, in Basel, Fabrikation von chemischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 116 vom 20. Mai 1957, Seite 1355). Dr. Edouard Bois de Chesne ist nicht mehr Delegierter. Er zeichnet als Verwaltungsratsmitglied weiterhin zu zweien.

11. Juli 1958. Bauspenglerei.

Martha Finsterbach, in Basel, Bauspenglerei usw. (SHAB. Nr. 264 vom 11. November 1946, Seite 3293). Die Einzelfirma ist erloschen. Aktiven und Passiven, ausgenommen die Liegenschaften und die Grundpfandschulden, gehen über an die Kollektivgesellschaft «W. & A. Finsterbach», in Basel.

11. Juli 1958. Spenglerarbeiten usw.

W. & A. Finsterbach, in Basel. Walter Finsterbach-Hug und Alice Finsterbach, beide von und in Basel, sind unter obiger Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1958 begonnen und Aktiven und Passiven, mit Ausnahme der Liegenschaften und der Grundpfandschulden, der erloschenen Einzelfirma «Martha Finsterbach», in Basel, übernommen hat. Einzelprokura wurde

erteilt an Paul Mogg, von Basel, in Riehen. Ausführung von Spenglerarbeiten und sanitären Anlagen und alle damit zusammenhängenden Geschäfte. St. Johanns-Vorstadt 25.

11. Juli 1958. Lebensmittel usw.

Coha A.G., in Basel, Import von Lebensmitteln usw. (SHAB. Nr. 22 vom 28. Januar 1954, Seite 251). Die Gesellschaft hat sich durch Beschluss der Generalversammlung vom 16. Mai 1958 aufgelöst. Die Firma ist nach beendeter Liquidation erloschen.

11. Juli 1958. Liegenschaften usw.

Transactio A.G., in Basel, Verwaltung eigener Liegenschaften usw. (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1958, Seite 1675). In der Generalversammlung vom 25. Juni 1958 wurden die Statuten geändert. Der Verwaltungsrat besteht nun aus 1 bis 5 Mitgliedern. In den Verwaltungsrat wurde gewählt: Maurice Carey, von Lignerolle, in Lausanne. Er führt Einzelunterschrift.

11. Juli 1958. Fernmeldeapparate usw.

Autophon A.G., Zweigniederlassung in Basel (SHAB. Nr. 237 vom 10. Oktober 1957, Seite 2668), mit Hauptsitz in Solothurn. In der Generalversammlung vom 28. Mai 1958 wurden die Statuten geändert. Der Zweck der Gesellschaft lautet nun: Fabrikation und Vertrieb von Apparaten und Anlagen der gesamten Fernmelde-, Schwachstrom- und Hochfrequenztechnik sowie Installation und Vermietung solcher Einrichtungen.

12. Juli 1958. Eisen usw.

Emil Vögelin A.G., in Basel, Import von und Handel mit Eisen usw. (SHAB. Nr. 103 vom 4. Mai 1955, Seite 1184). In der Generalversammlung vom 10. Juli 1958 wurden die Statuten geändert. Das Grundkapital von Fr. 200 000 wurde durch Heraussetzung des Nennwertes jeder Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 2000 erhöht auf Fr. 400 000, eingeteilt in 200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 2000. Das Erhöhungskapital wurde durch Verrechnung liberiert.

14. Juli 1958. Chemisch-technische Produkte usw.

Jean Sigris, in Basel, Handel mit chemisch-technischen Produkten usw. (SHAB. Nr. 130 vom 6. Juni 1946, Seite 1703). Die Einzelfirma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. Juli 1958. Bäckerei usw.

Karl Wetzel, in Basel, Bäckerei usw. (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1820). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

14. Juli 1958.

Mieter Baugenossenschaft Basel, in Basel (SHAB. Nr. 185 vom 12. August 1953, Seite 1963). Die Unterschrift von Otto Gersonde ist erloschen. Neu wurde als Vizepräsident in den Vorstand gewählt: Karl Back, von und in Basel. Er zeichnet zu zweien mit dem Sekretär oder dem Kassier.

14. Juli 1958.

Möbel-Confort Pfister u. Co., in Basel. Fritz Pfister-Singer, als unbeschränkt haftender Gesellschafter, und seine Ehefrau Jolanda Pfister-Singer, als Kommanditistin mit Fr. 500, beide von Basel, in Bottmingen, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, die am 3. Juli 1958 begonnen hat. Die Vormundschaftsbehörde Bottmingen hat am 8. Juli 1958 ihre Zustimmung erteilt. Detailverkauf von Möbeln aller Art. Schanzenstrasse 6/9.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

11. Juli 1958. Pharmazeutische Präparate usw.

Weleda A.G., in Arlesheim, Fabrikation und Vertrieb von pharmazeutischen und kosmetischen Präparaten usw. (SHAB. Nr. 76 vom 1. April 1958, Seite 909). Aus dem Verwaltungsrat ist Rudolf Geering infolge Todes ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Das Verwaltungsratsmitglied Georg Roth-Basso wohnt nun in Tann-Rüti (Zürich).

11. Juli 1958. Hoch- und Tiefbau.

H. & W. Attinger, Zweigniederlassung in Füllinsdorf, Hoch- und Tiefbauunternehmung, Baumaterialienhandlung (SHAB. Nr. 75 vom 30. März 1946, Seite 980), Kollektivgesellschaft mit Hauptsitz in Liestal. Diese Firma wird infolge Aufhebung der Zweigniederlassung gelöscht.

11. Juli 1958. Gasthof.

Gottfried Spigri-Bögli, in Itingen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Gottfried Spigri-Bögli, von Unter-Kulm (Aargau), in Itingen. Betrieb des Gasthof zum Ochsen. Hauptstrasse 37.

11. Juli 1958. Chemisch-pharmazeutische Präparate usw.

Bohny & Co. A.G., in Muttenz, Fabrikation chemisch-pharmazeutischer Präparate usw. (SHAB. Nr. 65 vom 19. März 1958, Seite 776). Aus dem Verwaltungsrat sind Hans Hess-Buehli und Wwe. Johanna Hess-Bohny ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Alfred Chassot, von Estavayer-le-Lac, in Arlesheim, als Präsident; Dr. Friedrich Lehner, von Basel, in Binningen, und Karl Wildi, von und in Basel. Sie führen Einzelunterschrift. Die Prokuren von Alfred Rösli und Dr. Werner Manz sind erloschen.

11. Juli 1958. Restaurant.

Rudolf Sandmeier-Henne, in Reinach (Basel-Landschaft), Restaurant «Zur Brugg» (SHAB. Nr. 267 vom 16. November 1953, Seite 2747). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

24. Juni 1958. Bureaumaschinen.

Supertyper-Silent Eugen Ruppli, in Schaffhausen, Fabrikation und Verkauf von Bureaumaschinen en gros (SHAB. Nr. 75 vom 29. März 1956, Seite 832). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Einzelfirma «Supertyper, R.G. Ruppli», in Zürich.

15. Juli 1958.

Sterbekasse der Vereinigten Kammgarnspinnereien Schaffhausen und Derendingen, in Schaffhausen, Genossenschaft (SHAB. Nr. 96 vom 26. April 1955, Seite 1091). Aus dem Vorstand ist Josef Höfler, Vizepräsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Vizepräsident ist nun Alfred Oberholzer, von Wald (Zürich), in Schaffhausen. Der Präsident oder der Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

7. Juli 1958. Strassenbau.

Albert Köppel, in St. Gallen, Strassenbau-Unternehmen (SHAB. Nr. 147 vom 26. Juni 1952, Seite 1627). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

14. Juli 1958.

Familia Lebensversicherungs-Gesellschaft, in St. Gallen, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 210 vom 7. September 1956, Seite 2282). Rosa Louis ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt:

Dr. Josef Enderle-Vettiger, von Basel und St. Gallen, in Riehen, und Karl Hug, von Henau, in St. Gallen. Sie führen die Unterschrift nicht.

14. Juli 1958. Stickereien, Trikotagen usw.

Eduard Vontobel A.-G., in Necker, Gemeinde Mogelsberg, Fabrikationsgeschäft in Stickereien und Trikotagen usw. (SHAB. Nr. 58 vom 9. März 1956, Seite 635). Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt: Willi Leuthold jun., von Nesslau, in Necker, Gemeinde Mogelsberg. Er führt wie bisher Einzelprokura. Willy Leuthold sen. wurde zum Präsidenten ernannt. Er zeichnet wie bisher einzeln.

14. Juli 1958. Autoreparaturen, Taxameter.

Walter Bocco, in Uznach, Autoreparaturen und Taxameterbetrieb (SHAB. Nr. 267 vom 14. November 1949, Seite 2943). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Anna Bocco-Spörri», in Uznach.

14. Juli 1958. Autoservice, Taxameter.

Anna Bocco-Spörri, in Uznach, Inhaberin der Firma ist Wwe. Anna Bocco-Spörri, von Fischenthal, in Uznach. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Walter Bocco», in Uznach. Autoservice-Station und Taxameterbetrieb. Staatsstrasse 914, b. Frohsinn.

14. Juli 1958. Stickereien.

Mario Kobler & Co., in St. Gallen. Mario Kobler-Erni und Pia Kobler-Erni, beide von Rüthi (St. Gallen), in St. Gallen, sind unter obiger Firma eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1958 ihren Anfang nahm. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Mario Kobler-Erni. Kommanditistin ist Pia Kobler-Erni mit einer Barkommandite von Fr. 1000 aus Sondergut. Die Kommanditistin führt Einzelunterschrift. Fabrikation und Export von Stickereien. Rorschacherstrasse 120.

15. Juli 1958. Strassen-, Hoch- und Tiefbau usw.

Albert Köppel AG, in St. Gallen. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 2. Juni 1958/15. Juli 1958 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Ausführung von Strassen-, Hoch- und Tiefbauten, Beteiligung an solchen, den Handel mit Baumaterialien aller Art und die Tätigkeit aller Geschäfte, die damit im Zusammenhang stehen. Die Gesellschaft kann sich auch an Unternehmungen gleicher oder ähnlicher Art beteiligen sowie Liegenschaften erwerben, veräußern, pachten oder verpachten. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 200 000, eingeteilt in 200 Inhaberk Aktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von den Erben des verstorbenen Inhabers der Einzelfirma «Albert Köppel», in St. Gallen, laut Kaufvertrag vom 22. Mai 1958 die Liegenschaft Rehetobelstrasse 72, St. Gallen, Parz. Nr. 2031, Grundbuch St. Fiden, sowie Inventargegenstände und Verbrauchsmaterial gemäss besonderem Verzeichnis vom 31. März 1958 zum Gesamtpreis von Fr. 402 000 (inkl. Fr. 50 000 Goodwill). Dieser wird beglichen durch Uebernahme eines auf der Liegenschaft lastenden Inhaberschuldbriefes von Fr. 60 000 sowie durch Barzahlung von Fr. 342 000. Rechte und Pflichten der bisherigen Einzelfirma werden rückwirkend auf 1. April 1958 übernommen. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, sofern ihre Adressen bekannt sind, andernfalls wie die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Dr. Willi Rohner, von St. Margrethen (St. Gallen), in Altstätten, Präsident, und Dr. Henri-Louis Schreiber, von Thusis, in St. Gallen. Sie zeichnen kollektiv zu zweien. Geschäftsdomizil: Rehetobelstrasse 72.

15. Juli 1958.

Harry's Hemdenfabrikation H. Woesch & Co., in St. Gallen, Fabrikation von und Handel mit Herrenhemden (SHAB. Nr. 146 vom 26. Juni 1951, Seite 1570). Diese Kommanditgesellschaft hat sich aufgelöst und wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht.

15. Juli 1958. Elektronische und medizinische Apparate usw.

Beltone-Service A.G. St. Gallen, in St. Gallen, Herstellung und Verkauf von elektronischen und medizinischen Apparaten aller Art usw. (SHAB. Nr. 172 vom 26. Juli 1955, Seite 1955). Die Prokuristin Elisabeth Erkenbrecher heisst infolge Wiederverheiratung Elisabeth Baumgartner und ist Bürgerin von Sirmach.

15. Juli 1958.

Braunviehzuchtgenossenschaft Goldingen, in Goldingen (SHAB. Nr. 77 vom 1. April 1955, Seite 863). Die Unterschrift von Josef Fischbacher ist erloschen. Neu wurde als Aktuar in den Vorstand gewählt: Josef Schirmer, von Schänis, in Goldingen. Der Präsident zeichnet mit dem Aktuar oder Kassier.

15. Juli 1958. Zentralheizungen.

Hans Heggli, in Rapperswil. Inhaber der Firma ist Hans Heggli, von Müswangen (Luzern), in Rapperswil. Zentralheizungen, Oelfeuerungen (Montage und Handel). Busskirchstrasse 23.

15. Juli 1958. Zementröhren, Kieswerk.

Johann Scherrer, in Lütisburg, Zementröhrenfabrik und Kieswerk (SHAB. Nr. 121 vom 28. Mai 1934, Seite 1420). Diese Firma wird infolge Gründung einer Aktiengesellschaft gelöscht. Aktiven und Passiven gehen über an die Nachfolgefirma «Scherrer Zementwaren AG», in Mühla-Lütisburg.

15. Juli 1958.

Scherrer Zementwaren AG, in Mühla, Gemeinde Lütisburg. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 15. Juli 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von Zementwaren, den Betrieb von Kieswerken sowie die Durchführung von Autotransporten, insbesondere die Uebernahme des bis anhin von «Johann Scherrer», in Mühla-Lütisburg, betriebenen Geschäftes. Die Tätigkeit kann sich auf alle Gebiete ausdehnen, die mit dem vorgenannten Zweck in Zusammenhang stehen. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 280 000, eingeteilt in 280 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Uebernahmevertrag vom 10. Juni 1958 von der bisherigen Einzelfirma «Johann Scherrer», in Mühla-Lütisburg, Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmebilanz per 1. Januar 1958, und zwar Aktiven für Fr. 508 195.35 und Passiven für Fr. 228 583.10 mit einem Aktivenüberschuss von Fr. 279 612.25. Der Uebernahmepreis von Fr. 279 612.25 wird getilgt durch Ueberlassung von 278 voll liberalisierten Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift von Fr. 1612.25 auf Kontokorrent an den Sacheinleger. Die restlichen zwei Aktien sind durch Verrechnung mit Forderungen gegenüber der Gesellschaft im Betrage von Fr. 2000, die unter den Passiven figurieren, liberiert. Rechte und Pflichten der Gesellschaft werden rückwirkend auf 1. Januar 1958 übernommen. Einladungen und Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Ihm gehört mit Einzelunterschrift an Johann Scherrer sen., von Kirchberg (St. Gallen), in Mühla-Lütisburg.

Graubünden — Grisons — Grigioni

15. Juli 1958.
Griso-Chemie A.G., in Rhäzüns (SHAB. Nr. 125 vom 31. Mai 1957, Seite 1447). Gemäss ausserordentlicher Generalversammlung vom 11. Juli 1958 wurde das Aktienkapital von Fr. 60 000 auf Fr. 100 000 erhöht, durch Ausgabe von 400 Namenaktien zu Fr. 100. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000 und ist eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 100, welche voll einbezahlt sind. Gleichzeitig wurde an Renzo Gredig, von Davos, in Chur, Kollektivprokura erteilt. Er zeichnet kollektiv mit einem der einzelzeichnungsberechtigten Verwaltungsratsmitglieder.

15. Juli 1958. Beteiligungen, Treuhandgeschäfte usw.
Porcexa A.G., in Chur. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 11. Juli 1958 eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft sind Beteiligungen und die Verwaltung von Beteiligungen an in- und ausländischen Industrie- und Handelsunternehmen, ferner Treuhand-, Vermittlungs- und ähnliche Geschäfte. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 auf den Inhaber lautende Aktien zu Fr. 1000, die voll einbezahlt sind. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Einziges Verwaltungsratsmitglied mit Einzelunterschrift ist Dr. iur. Friedrich Brügger, von Churwalden und Obersaxen, in Chur. Domizil: bei Dr. iur. Friedrich Brügger, Postplatz 44.

15. Juli 1958. Beteiligungen.
Metana A.G., in Chur. Beteiligungen (SHAB. Nr. 216 vom 15. September 1955, Seite 2343). Dr. Peter Mettler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde neu gewählt: Dr. Friedrich Brügger, von Churwalden und Obersaxen, in Chur, Präsident; er zeichnet kollektiv zu zweien mit einem weiteren Verwaltungsratsmitglied.

15. Juli 1958.
Misoxer Kraftwerke AG (Officine Idroelettriche di Mesoleina S.A.) (Forees Motrices du Val Mesocco S.A.), in Mesocco (SHAB. Nr. 148 vom 28. Juni 1957, Seite 1735). Fritz Ringwald ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Dr. Eduard Zihlmann, von und in Luzern. Er ist nicht unterschreibungsberechtigt.

15. Juli 1958. Hoch- und Tiefbau.
Cortag A.G., in Chur. Betrieb eines Hoch- und Tiefbauunternehmens (SHAB. Nr. 89 vom 18. April 1958, Seite 1073). Neues Geschäftsdomizil: Quaderstrasse 16

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

15. Juli 1958.
J. Huber Holzbau A.G., in Sulgen (SHAB. Nr. 49 vom 28. Februar 1957, Seite 568). Die Firma ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 25. Juni 1958 abgeändert worden auf **Holvag Holzverarbeitungs A.G. Sulgen**. Die Statuten wurden entsprechend revidiert.

15. Juli 1958. Textilien.
Alltex A.G., in Kreuzlingen, Fabrikation von und Handel mit Textilien (SHAB. Nr. 298 vom 20. Dezember 1957, Seite 3332). Das Grundkapital ist durch Generalversammlungsbeschluss vom 20. Juni 1958 von Fr. 50 000 auf Fr. 150 000 erhöht worden durch Ausgabe von 200, durch Verwendung von Fr. 100 000 freie Reserven der Gesellschaft voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500. Das Grundkapital ist nun in 300 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 500 eingeteilt. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Als weitere Verwaltungsratsmitglieder wurden Emil Staub-Schober, von und in Männedorf; Paul G. Schellenberg, von Pfäffikon (Zürich), in Vaduz (Liechtenstein), und Hans C. Bechtler, von St. Gallen, in Zürich, gewählt. Sie führen Kollektivunterschrift zu zweien. Das bisher einzige Verwaltungsratsmitglied Walter Schellenberg, nun wohnhaft in Mannenbach, ist jetzt Präsident des Verwaltungsrates. Er führt Einzelunterschrift wie bisher.

15. Juli 1958. Obstweinkelterei.
J. & E. Müller, in Gachnang, Obstweinkelterei, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 253 vom 29. Oktober 1917, Seite 1714). Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen. Die Aktiven und Passiven werden von der Firma «Gebrüder Müller AG Schloss Gachnang», in Gachnang, gemäss Bilanz per 31. Dezember 1957 übernommen.

15. Juli 1958. Mosterei, Landwirtschaftsbetrieb.
Gebrüder Müller AG Schloss Gachnang, in Gachnang. Unter dieser Firma besteht auf Grund der Statuten vom 10. Juni / 15. Juli 1958 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Betrieb einer Mosterei, den Handel mit Obst, Getränken und ähnlichen Produkten sowie die Führung eines Landwirtschaftsbetriebes. Das voll liberierte Grundkapital beträgt Fr. 1 000 000, eingeteilt in 1000 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt von der Kollektivgesellschaft «J. & E. Müller», in Gachnang, rückwirkend auf 1. Januar 1958 sämtliche Aktiven von Fr. 5 461 437.06 und sämtliche Passiven von Fr. 4 449 086.22 gemäss Sacheinlagevertrag vom 10. Juni 1958 und Bilanz per 31. Dezember 1957 zum Uebernahmepreis von Fr. 1 012 350.84. Dieser wird beglichen durch Uebergabe von 778 voll liberierten Aktien zu Fr. 1000 und Gutschrift von Fr. 234 350.84 in Kontokorrent. 222 Aktien sind durch Verrechnung mit Forderungen gegen die Gesellschaft liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Dem aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehenden Verwaltungsrat gehören an: Ernst Müller-Keller, Präsident, und Jakob Müller-Wegmann, Mitglied, beide von und in Gachnang. Sie führen Kollektivunterschrift. Domizil: Schloss Gachnang.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

14 luglio 1958. Caffè, bar.
Mari e Castellari, a Lugano, esercizio caffè, società in nome collettivo (FUSC. dell'8 novembre 1955, N° 262, pagina 2836). La società è sciolta dal 1° luglio 1958 essendo il socio Sergio Mari uscito dalla società. Questa è cancellata. Il socio Americo Castellari di Cesare, da Monteggio, in Pazzallo, vivente in regime di separazione di beni con la moglie Carla nata Calloni, continua gli affari come ditta individuale ai sensi dell'art. 579 CO con il seguente genere di commercio: esercizio del Caffè Bar Domino. La ditta è: **Castellari Americo**, in Lugano, Riva Caccia 12.

15 luglio 1958.
Corner Banca S.A., a Lugano (FUSC. del 19 giugno 1953, N° 140, pagina 1676). Dr. Alcardo Pini, decesso, non fa più parte del consiglio d'amministrazione e la sua firma è estinta. Nuovo membro del consiglio di amministrazione è Dr. Demetrio Balestra di Luigi, da Gerra Ganbarogno, in Lugano; il quale firmerà collettivamente con un altro avente diritto.

Distretto di Mendrisio

14 luglio 1958. Macchine da cucire.
Rusca Pietro, in Stabio. Titolare è Pietro Rusca fu Domenico, da ed in Stabio. Acquisto e vendita di macchine da cucire e affini.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

15 juillet 1958.
Société d'affrètements et de transports internationaux, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 juillet 1958, page 1798). Les administrateurs André Weissenbach, président, et Jean-Alain Koch (inscrits) signent désormais individuellement; leurs pouvoirs sont modifiés.

15 juillet 1958.
Hôtel Byron S.A. en liquidation, à Lausanne (FOSC. du 15 novembre 1957, page 2996). La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 juillet 1958.
Société immobilière de la Place Chauderon N° 1, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 2 février 1954, page 297). Suivant acte authentique du 16 mai 1958, la société a voté sa dissolution. La liquidation est terminée par la reprise de l'actif et du passif par la société coopérative «Cercle ouvrier», à Lausanne. La raison sociale est radiée.

15 juillet 1958.
Société Foncière de Beau-Retour S.A., à Lausanne (FOSC. du 25 juin 1948, page 1794). Suivant procès-verbal authentique de l'assemblée générale du 26 avril 1958, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

15 juillet 1958. Participations.
Holfina S.A. (Holfina A.G.), à Lausanne, participations (FOSC. du 9 juin 1949, page 1541). Suivant acte authentique du 12 juin 1958, la société a voté sa dissolution. La liquidation étant terminée, la raison sociale est radiée.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de St-Maurice

15 juillet 1958. Services de tables, cordages, représentations, etc.
Louis Vuilloud, à St-Maurice. Le titulaire est Louis Vuilloud, de et à St-Maurice. Commerce de services de table, cordages, broserie, ficelles et représentations diverses.

15 juillet 1958. Boulangerie, épicerie, bazar.
Emile Fellay, à Bagnes. Le titulaire est Emile Fellay, de et à Bagnes. Boulangerie, épicerie, bazar. Verbier.

15 juillet 1958. Alimentation générale.
Darbelle Ernest, à Liddes. Le titulaire est Ernest Darbelle, de et à Liddes. Exploitation d'un commerce d'alimentation générale.

Genf — Genève — Ginevra

14 juillet 1958. Articles pour dames, etc.
M. Möhr, à Genève. Chef de la maison: Marcelle-Madeleine Möhr, de Dietikon (Zürich), à Genève. Confection, représentation et vente d'articles pour dames, jupes, lingerie, colifichets, bas et articles s'y rapportant, sous la marque «d'Elbée». 4, place du Molard.

14 juillet 1958. Maçonnerie-gypserie, etc.
François Déléze, à Veyrier, entreprise de maçonnerie-gypserie et peinture (FOSC. du 26 mars 1958, page 850). Le titulaire a été déclaré en état de faillite par jugement du Tribunal de 1^{re} instance de Genève du 20 juin 1958.

14 juillet 1958. Chocolats, etc.
E. Cherf, à Carouge. Chef de la maison: Charles-Emile-Alphonse Cherf, de Genève, à Carouge. Représentation de chocolats et articles de diverses natures. 96, route de Veyrier.

14 juillet 1958. Café, épicerie.
J. Jost, à Thônex. Chef de la maison: Johanna Jost, de Heimiswil (Berne), à Thônex. Café-épicerie à l'enseigne «Au Bon Vin». Villette.

14 juillet 1958. Produits alimentaires.
R. Lambert, à Genève. Chef de la maison: René-Emile Lambert, de Chêne-Bourg, à Genève. Commerce et représentation de produits alimentaires. 78, rue des Eaux-Vives.

14 juillet 1958. Café-brasserie.
Werner et Lina Christ, à Genève. Sous cette raison sociale, Werner Christ et son épouse Lina Christ née Betschart, les deux de Krauchthal (Berne), à Genève, séparés de biens, ont constitué une société en nom collectif qui a commencé le 15 janvier 1955. Café-brasserie à l'enseigne «Café de l'Ancre». 16, rue du Trente-et-Un-Décembre.

14 juillet 1958. Participations.
Framineo S.A., à Genève, participation à toutes entreprises industrielles et commerciales (FOSC. du 28 mai 1958, page 1461). Conseil d'administration: Franz Morat, de nationalité allemande, à Fribourg-en-Brisgau (Allemagne); Henri-Albert Jacques (inscrit), nommé vice-président, et Eric Sandoz, secrétaire, de et à Genève. La société est engagée par la signature individuelle de l'administrateur Franz Morat ou par la signature collective des deux autres administrateurs; les pouvoirs d'Henri-Albert Jacques sont modifiés en conséquence.

14 juillet 1958. Produits du sol, etc.
Orient Trading Cy Ltd, à Genève, tous produits du sol particulièrement en provenance de l'Orient, etc., société anonyme (FOSC. du 26 juin 1957, page 1715). Samuel Cohen, décédé, et Valentin Walser ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Israël Cohen, délégué, exerce en outre les fonctions de secrétaire du conseil d'administration; il continue à signer collectivement à deux.

14 juillet 1958. Installations sanitaires, etc.
Alfred-A. Geneux S.A. en liquidation, à Genève, exploitation d'une entreprise d'installations sanitaires, etc. (FOSC. du 5 juillet 1957, page 1817). La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée.

14 juillet 1958. Participations.
ISRAS S.A. en liquidation, à Genève, participation permanente à des sociétés en Israël, etc. (FOSC. du 28 février 1958, page 596). La liquidation de la société étant terminée; cette raison sociale est radiée.

14 juillet 1958. Avions, bateaux, etc.
Lear S.A. en liquidation, à Meyrin, avions, bateaux, etc. (FOSC. du 6 janvier 1958, page 29). La liquidation de la société étant terminée, cette raison sociale est radiée.

Edgenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 170869. Hinterlegungsdatum: 12. März 1958, 21 Uhr.
Svenska oljeslageri aktiebolaget, Göteborg (Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke.

Vegetabilische und animalische Öle einschliesslich solcher, die der Oxydation, Polymerisierung, Isomerisierung, Sulfurierung, Sulfonierung, Sulfatierung, Dehydratisierung, Dehydrierung, Hydrierung, Amidierung, Aminierung oder der Reaktion mit Alkoholen, ungesättigten Verbindungen oder Isocyanaten unterworfen worden sind; Fettsäuren aus vegetabilischen und animalischen Ölen nebst ihren Salzen und Estern, Kernsandbindemittel, Phthalsäure, Maleinsäure, Fumarsäure, Adipinsäure, Sebacinsäure und sonstige aliphatische und aromatische Dikarbonsäuren oder ihre Anhydride nebst Estern, Amiden und Salzen dieser Säuren; Naphtalin und dessen Substitutionsprodukte, Terpentin und Terpene; Kunstharze nebst Lösungen, Emulsionen und geformte Gegenstände hieraus; Kunstharze zur Herstellung von Farben, Lacken und Leimen nebst Lösungen und Emulsionen hiervon; Mittel zur Imprägnierung, Appretierung, Hydrophobierung und Präparierung von Fibern und Textilwaren, Leder, Holz, Tauwerk und Netzen, nebst Antikorrosionsmitteln, synthetische Fasern, Weichmachungsmittel für Kunstharze, Lacke und Harze, Farbstoffe und Pigmente; Konservierungsmittel für Lebensmittel, für Futtermittel und für Holz; Insektenvertilgungsmittel, Beizmittel, Unkrautbekämpfungsmittel, Schimmel- und Rostbekämpfungsmittel, Sikkative, Stabilisatoren, Katalysatoren, Inhibitoren, Acceleratoren und Antioxidantien für Farben, Lacke, Kunstharze und Gummi, Abwasch-, Wasch- und Reinigungsmittel.



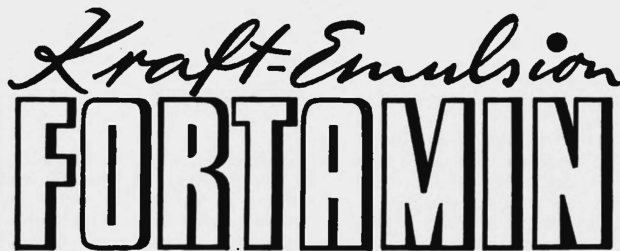
Nr. 170870. Hinterlegungsdatum: 14. April 1958, 19 Uhr.
Jakob Tobler AG, Lindenstrasse 69, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.
Futtermittel, Futtermittel-Konzentrate sowie Zusätze zu Futtermitteln; Nährsalze.



Nr. 170871. Hinterlegungsdatum: 14. April 1958, 19 Uhr.
Jakob Tobler AG, Lindenstrasse 69, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.
Futtermittel, Futtermittel-Konzentrate sowie Zusätze zu Futtermitteln; Nährsalze.



Nr. 170872. Hinterlegungsdatum: 14. April 1958, 19 Uhr.
Jakob Tobler AG, Lindenstrasse 69, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.
Futtermittel, Futtermittel-Konzentrate sowie Zusätze zu Futtermitteln; Nährsalze.



Nr. 170873. Hinterlegungsdatum: 14. April 1958, 19 Uhr.
Jakob Tobler AG, Lindenstrasse 69, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.
Vitamine enthaltende Produkte, nämlich Futtermittel, Futtermittel-Konzentrate sowie Zusätze zu Futtermitteln; Nährsalze.



Nr. 170874. Hinterlegungsdatum: 14. April 1958, 19 Uhr.
Jakob Tobler AG, Lindenstrasse 69, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Futtermittel, Futtermittel-Konzentrate sowie Zusätze zu Futtermitteln; Nährsalze; Tierarzneimittel.

TAUROSAN

Nr. 170875. Hinterlegungsdatum: 14. April 1958, 19 Uhr.
Jakob Tobler AG, Lindenstrasse 69, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Futtermittel, Futtermittel-Konzentrate sowie Zusätze zu Futtermitteln; Nährsalze.

TAUROSIN

Nr. 170876. Hinterlegungsdatum: 14. April 1958, 19 Uhr.
Jakob Tobler AG, Lindenstrasse 69, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Futtermittel, Futtermittel-Konzentrate sowie Zusätze zu Futtermitteln; Nährsalze; Tierarzneimittel.

ITOSAN

Nr. 170877. Hinterlegungsdatum: 14. April 1958, 19 Uhr.
Jakob Tobler AG, Lindenstrasse 69, St. Gallen.
Fabrik- und Handelsmarke.

Lebertranpräparate.

TOBLER EMULSION

Nr. 170878. Hinterlegungsdatum: 30. Mai 1958, 19 Uhr.
A. W. Faber-Castell Füllhalterfabrik Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Heidelberg-Dossenheim (Deutschland). — Fabrik- und Handelsmarke.

14-karätige, goldene Füllhalter und Drehstifte; 14-karätige, goldene Schreibfedern; Schreib- und Zeichenwaren.



Nr. 170879. Data del deposito: 3 giugno 1958, ore 20.
FEMINA S.A., Gnosea (Ticino). — Marca di fabbrica e di commercio.
Profumeria e cosmetici.

FEMINA

Nr. 170880. Date de dépôt: 11 juin 1958, 19 h.
L. Bulliard S.A., rue St. Pierre 16, Fribourg.
Marque de fabrique et de commerce.

Pantalons en tout genre pour messieurs, dames et jeunes gens.

BUTEX

Nr. 170881. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1958, 8 Uhr.
Bündnerische Obstverwertung Chur, in Chur.
Fabrik- und Handelsmarke.

Alkoholfreies Tafelgetränk mit Milchserum und natürlichen Auszügen aus Früchten und Kräutern.



Die Marke wird golden, rot, orange und weiss ausgeführt.

Nr. 170882. Hinterlegungsdatum: 6. Juni 1958, 6 Uhr.
Seifenfabrik AG, Giessliweg 61, Basel. — Fabrik- und Handelsmarke.

Seifen, Wasch-, Putz- und Reinigungsmittel aller Art.

handy

Nr. 170883. Date de dépôt: 9 juin 1958, 6 h.
Société des Produits Nestlé S.A., Vevey.
Marque de fabrique et de commerce.

Légumes et fruits, conserves de légumes et de fruits, graisses et huiles alimentaires, viandes et extraits de viande, conserves de viande ou à base de viande, préparations de soupes, sauces, œufs, pâtes alimentaires, thé et extraits de thé, café et extraits de café, succédanés du café.

GALA

Nr. 170884. Date de dépôt: 10 juin 1958, 15 h.
Chatelain frères, avenue Pierre Odier 20, Chêne-Bougeries (Genève).
Marque de fabrique et de commerce.

Disques, bandes magnétiques, matériel et appareils pour l'enregistrement et la reproduction du son, appareils et machines pour l'industrie, jouets. Editions de livres et de brochures.

CROISADE

Nr. 170885. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1958, 6 Uhr.
Basler Stüekfärberei AG, Badenstrasse 25, Basel 19. — Fabrikmarke.

Artikel aus glasfaserverstärkten Kunststoffen für jeglichen Bedarf.

ARMAVERAT

Nr. 170886. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1958, 6 Uhr.
Basler Stüekfärberei AG, Badenstrasse 25, Basel 19. — Fabrikmarke.

Artikel aus glasfaserverstärkten Kunststoffen für jeglichen Bedarf.

ARMAVERIL

Nr. 170887. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1958, 6 Uhr.
Basler Stüekfärberei AG, Badenstrasse 25, Basel 19. — Fabrikmarke.

Artikel aus glasfaserverstärkten Kunststoffen für jeglichen Bedarf.

ARMAVERIN

Nr. 170888. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1958, 6 Uhr.
Basler Stüekfärberei AG, Badenstrasse 25, Basel 19. — Fabrikmarke.

Artikel aus glasfaserverstärkten Kunststoffen für jeglichen Bedarf.

ARMAVERIT

Nr. 170889. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1958, 6 Uhr.
Basler Stüekfärberei AG, Badenstrasse 25, Basel 19. — Fabrikmarke.

Artikel aus glasfaserverstärkten Kunststoffen für jeglichen Bedarf.

ARMAVERIX

Nr. 170890. Hinterlegungsdatum: 13. Juni 1958, 6 Uhr.
Basler Stüekfärberei AG, Badenstrasse 25, Basel 19. — Fabrikmarke.

Artikel aus glasfaserverstärkten Kunststoffen für jeglichen Bedarf.

ARMAVERON

Nr. 170891. Date de dépôt: 13 juin 1958, 17 h.
British-American Tobacco Company, Limited, Westminster House, Millbank 7, Londres S.W. 1 (Grande-Bretagne).
Marque de fabrique et de commerce.

Tabac manufacturé ou non.



Nr. 170892. Date de dépôt: 13 juin 1958, 16 h.
Auguste Chevalley, Mont-sur-Rolle (Vaud). — Marque de commerce.

Boissons avec et sans alcool, y compris vins.

CARACOLE

Nr. 170893. Date de dépôt: 13 juin 1958, 16 h.
Auguste Chevalley, Mont-sur-Rolle (Vaud). — Marque de commerce.

Boissons avec ou sans alcool, y compris vins.

LA MONTOISE

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOISC. par des lois ou ordonnances

Transmerces AG., in Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger
gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die Aktionäre der Transmerces AG. haben in der ausserordentlichen Generalversammlung vom 12. September 1957 beschlossen, das Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 200 000 auf Fr. 80 000 herabzusetzen, durch Reduktion des Nennwertes jeder einzelnen Aktie von Fr. 1000 auf Fr. 400.

Den Gläubigern wird hiermit bekanntgegeben, dass sie binnen zwei Monaten, von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.

Die Forderungen sind anzumelden beim Verwaltungsratspräsidenten T. Müller, Seefeldstrasse 149, Zürich 8.
(AA. 1914)

Zürich, den 12. Juli 1958.

Die Verwaltung.

Requête

à fin d'extension du champ d'application de la convention collective de travail
pour les hôtels et cafés-restaurants de Lausanne

(Loi fédérale du 28 septembre 1956 permettant d'étendre le champ d'application de la convention collective de travail)

La Société des hôteliers de Lausanne-Ouchy et la Société vaudoise des cafetiers et restaurateurs, section de Lausanne, d'une part, et l'Union-Helvétia, société centrale suisse des employés d'hôtel et de restaurant, à Lucerne, pour elle et pour son affiliée la Société suisse du personnel de service, à Lucerne, et la Société suisse des cuisiniers, à Lausanne, d'autre part, demandent à l'autorité cantonale d'étendre — avec effet jusqu'au 31 décembre 1963 — le champ d'application de la convention collective de travail précitée, qu'elles ont conclue entre elles le 1^{er} juin 1958.

Cette requête et les dispositions auxquelles elle se rapporte seront publiées dans la «Feuille des avis officiels du canton de Vaud» du vendredi 18 juillet 1958.

Il peut y être formé opposition auprès du Département soussigné dans les 30 jours à dater du 18 juillet, avec un exposé des motifs en trois exemplaires.

Lausanne, le 8 juillet 1958

(AA. 193)

Département de l'agriculture, de l'industrie
et du commerce du canton de Vaud, 1^{er} service

Internationale Bodenkreditbank, Basel

Aktiven

Zwischenbilanz per 30. Juni 1958

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Bankendebitoren auf Sicht	16 803	10	Sonstige Passiven	306 841	86
Andere Bankendebitoren	8 625 000	—	Aktienkapital	21 100 000	—
Wertschriften	13 008 020	—	Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung	408 824	64
Sonstige Aktiven	39 243	40			
Nicht einbezahltes Aktienkapital und Ansprüche aus Kaduzierung	126 600	—			
	21 815 666	50		21 815 666	50

Schweizerische Volksbank, Bern

Aktiven

Bilanz per 30. Juni 1958

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	128 198 083	07	Bankenkreditoren auf Sicht	61 119 929	05
Coupons	2 670 065	73	Andere Bankenkreditoren	17 105 223	41
Bankendebitoren auf Sicht	58 935 421	39	Checkrechnungen und Kreditoren auf Sicht	372 078 087	24
Andere Bankendebitoren	14 724 213	76	Kreditoren auf Zeit	143 304 712	69
Wechsel	200 634 862	39	Spareinlagen	492 080 516	44
Reports und Vorschüsse auf kurze Zeit	637 087	50	Depositen- und Einlagehefte	187 612 599	29
Kontokorrent-Debitoren ohne Deckung	127 295 336	62	Obligationen	343 591 000	—
Kontokorrent-Debitoren mit Deckung	416 489 797	88	Pfandbriefdarlehen	50 000 000	—
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 169 022 640.32			Checks und kurzfristige Dispositionen	998 733	73
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	10 148 037	75	Tratten und Akzepte (Gesamtbetrag Fr. 2 394 382.30)	29 844	—
Feste Vorschüsse und Darlehen mit Deckung	86 106 708	29	Sonstige Passiven	32 592 244	62
davon gegen hypoth. Deckung Fr. 37 654 230.03			Eigene Gelder: Genossenschaftskapital	90 000 000	—
Kontokorrentvorschüsse und Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	10 503 914	30	Reservfonds	31 000 000	—
Hypothekaranlagen	646 520 913	32	Saldo auf neue Rechnung	1 734 678	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen	100 283 214	34			
Bankgebäude	12 500 000	—			
Andere Liegenschaften	2 843 760	—			
Sonstige Aktiven	4 756 152	13			
Kautionsdebitoren: Fr. 42 719 706.35			Kautionen: Fr. 42 719 706.35		
	1 823 247 568	47		1 823 247 568	47

Schweizerische Bodenkredit-Anstalt, Zürich

Aktiven

Quartalsbilanz per 30. Juni 1958

Passiven

	Fr.	Rp.		Fr.	Rp.
Kassa, Giro- und Postcheckguthaben	1 580 543	42	Kreditoren auf Sicht	3 677 526	73
Coupons	330	—	Kreditoren auf Zeit	2 975 191	—
Bankendebitoren auf Sicht	2 470 566	52	Sparkasse	62 830 399	85
Bankendebitoren auf Zeit	9 000 000	—	Einlage- und Depositenhefte	4 205 276	96
Wechsel	6 914	80	Kassaobligationen	160 416 500	—
Kontokorrent-Debitoren, gedeckt	11 942 203	33	Anleiheobligationen	67 005 000	—
(hypothekarische Deckung Fr. 11 731 793.25)			Pfandbriefdarlehen	52 000 000	—
Darlehen, gedeckt	514 020	—	Sonstige Passiven	4 156 789	20
(hypothekarische Deckung Fr. 467 700.—)			Eigene Gelder:		
Darlehen an öffentlich-rechtliche Körperschaften	1 107 900	—	Aktienkapital	22 000 000	—
Hypothekaranlagen	348 477 523	39	Reservfonds	4 500 000	—
Wertschriften	10 369 811	—	Ausserordentlicher Reservfonds	5 000 000	—
Bankgebäude	2 000 000	—	Gewinnsaldovortrag	548 579	65
Sonstige Aktiven	1 845 450	93			
Kautionen: Fr. 54 546.—			Kautionen: Fr. 54 546.—		
	389 315 263	39		389 315 263	39

Corner Banca S.A., Lugano

Attivo

Bilancio semestrale al 30 giugno 1958

Passivo

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Cassa, conto giro e conto chèques postali	1 898 807	99	Debiti a vista verso banche	956 499	48
Crediti a vista presso banche	6 540 206	47	Altri debiti verso banche	17 268 240	76
Altri crediti presso banche	2 293 560	97	Conti chèques e conti creditori a vista	23 017 564	32
Effetti cambiari	11 465 220	09	Conti creditori a termine	8 529 835	99
Conti correnti debitori senza copertura	1 761 874	50	Libretti di deposito	2 517 309	05
Conti correnti debitori con copertura	22 601 059	71	Altre poste del passivo	3 570 611	57
di cui con garanzia ipotecaria Fr. 575 806.—			Capitale sociale	2 500 000	—
Anticipazioni e prestiti a termine, con garanzia ipotecaria	1 280 656	—	Fondo riserva legale	300 000	—
Titoli e partecipazioni	8 010 207	13	Fondo riserva speciale	250 000	—
Mobilio e macchine	1	—	Fondo progetti per le case di abitazione del personale della banca e sue affiliate	29 796	50
Nuove installazioni sede e agenzie	223 693	60	Garanzie prestate: Fr. 17 591 360.65		
Altre poste all'attivo	2 864 570	21	Impegni per effetti riscattati: nessuno		
Debitori per garanzie prestate: Fr. 17 591 360.65					
	58 939 857	67		58 939 857	67

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Der schweizerische Aussenhandel im ersten Halbjahr 1958

Rückläufige Aussenhandelsumsätze — Verringerteres Bilanzpassivum

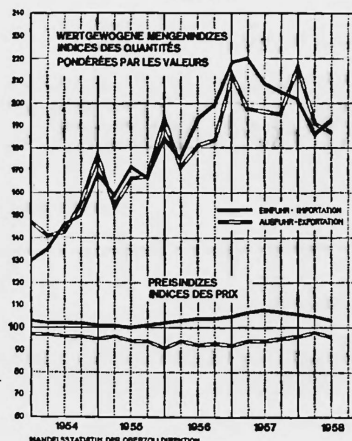
Die Verflachung der Konjunktur widerspiegelt sich u. a. auch in der Bewegung unseres Aussenhandels. So erreicht die Einfuhr in den ersten sechs Monaten 1958 einen Wertbetrag von 3689,8 Mio Fr.; das sind rund 662 Mio Fr. oder 15% weniger als in der vorjährigen Parallelperiode. Gleichzeitig ist die importierte Warenmenge um 17% gesunken. Die Ausfuhr im Betrage von 3170,1 Mio Fr. verzeichnet gegenüber den hohen Werthetreffnissen des ersten Halbjahres 1957 eine Abnahme von 90,4 Mio Fr. (-2,8%) und weist hierbei auch mengenmässig sinkende Tendenz auf (-6,1%).

Entwicklung der Aussenhandelsbilanz

	Einfuhr		Ausfuhr		Bilanz Passivsaldo	Ausfuhrwert in % des Einfuhrwertes
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.		
1. Halbjahr						
1949	332 804	1965,0	24 281	1638,1	326,9	83,4
1954	454 670	2682,0	33 562	2459,3	222,7	91,7
1955	514 117	3088,0	39 413	2648,3	439,7	85,8
1956	573 992	3545,5	42 551	2902,3	643,2	81,9
1957	664 969	4351,7	44 284	3260,5	1091,2	74,9
1958	552 519	3689,8	41 579	3170,1	519,7	85,9

Infolge des stärker gesunkenen Einfuhrwertes ist das Handelsbilanzdefizit im Abnehmen begriffen. Der Passivsaldo beträgt nunmehr 519,7 Mio Fr. und hat sich gegenüber dem ersten Halbjahr 1957 um die Hälfte verringert. Die monatlichen Einfuhren der Berichtsperiode unterschreiten hierbei wertmässig ausnahmslos die entsprechenden Vorjahrsdaten, während der Export im Januar und März höher ausfiel als vor Jahresfrist. Wurden im letzten Jahrfünft vor dem Kriege 69% und im ersten Semester 1957 74,9% der Einfuhr durch die Ausfuhr gedeckt, so ist diese Quote

diesmal auf 85,9% gestiegen. Das Verhältnis des Ausfuhrwertes zum Importwert liegt damit geringfügig über dem nachkriegszeitlichen Durchschnitt (84%).

AUSSENHANDELSINDIZES
INDICES DU COMMERCE EXTÉRIEUR
1949=100

Nach der saisonüblichen Abschwächung zu Jahresbeginn zeigt die Kurve des wertgewogenen Mengenindex (1949 = 100) in den Monaten April bis Juni 1958 nur bei der Einfuhr eine Aufwärtsbewegung.

Der Importindex hält sich im zweiten Vierteljahr 1958 auf 192 und verzeichnet damit gegenüber dem Vorquartal eine Zunahme um 6, im Vergleich zum Durchschnitt der Monate April bis Juni 1957 aber einen Rückgang um 17 Punkte. An der gegenüber dem zweiten Vierteljahr 1957 eingetretenen Importsenkung sind Rohstoffe und Fabrikate beteiligt.

Der Gesamtindex der Ausfuhr erreicht im diesjährigen zweiten Quartal einen Stand von 187. Verglichen mit den ersten drei Monaten des laufenden Jahres hat der Index um 3 Punkte abgenommen, während der Rückgang gegenüber den Indexdaten des zweiten Quartals 1957 9 Punkte beträgt. Im Vergleich zur letztgenannten Periode wird diese Entwicklung durch die Fabrikatgruppe beeinflusst.

Die Aussenhandelspreise (1949 = 100) verzeichnen im zweiten Vierteljahr 1958 in beiden Verkehrsrichtungen – verglichen mit dem durchschnittlichen Preisstand der ersten drei Jahresmonate – insgesamt sinkende Tendenz. Gegenüber der vorjährigen Parallelzeit ist lediglich der Importpreisindex mit einem Rückgang ausgewiesen.

Die Einfuhrpreise liegen im zweiten Vierteljahr der Berichtsperiode mit 103 um 2 Punkte unter dem Niveau des Vorquartals und um 5 Punkte unter demjenigen der Monate April bis Juni 1957. Im Vordergrund steht hierbei die Preissenkung bei Rohstoffen.

Der Preisindex der Ausfuhr im Durchschnitt der Monate April bis Juni 1958 weist innert Jahresfrist eine Erhöhung, im Vergleich zum Vorquartal dagegen eine Abnahme um 2 Punkte auf, welche Bewegung naturgemäss durch den Index der nach dem Ausland verkauften Fertigwaren verursacht wurde.

Einfuhr

Ueber die Gliederung unserer Einfuhr nach Hauptwarengruppen orientiert die nachstehende Tabelle:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1957						
1. Halbjahr	106 303	865,8	504 804	1562,9	53 861	1923,1
2. Halbjahr	100 087	839,2	511 391	1378,5	52 501	1877,6
1958						
1. Halbjahr	101 534	834,5	404 412	1076,2	46 573	1779,1

Die Importumsätze des Berichtshalbjahres unterschreiten bei allen drei Hauptwarengruppen z. T. erheblich die Wert- und Mengenergebnisse des ersten Semesters 1957. Hierbei ist allerdings zu bemerken, dass die ersten Monate des vorangegangenen Jahres noch im Zeichen der Ende 1956 durch die internationalen Ereignisse ausgelösten Kaufwelle standen. Gegenüber den Monaten Juli bis Dezember 1957 ist einzig die Einfuhr von Lebens-, Genuss- und Futtermitteln – lediglich dem Werte nach – etwas gesunken.

Der im Bereich der Lebens-, Genuss- und Futtermittel gegenüber den ersten sechs Monaten des vorangegangenen Jahres eingetretene Importrückgang betrifft vor allem Brotweizen. Einen namhaften Ausfall verzeichnen sodann die Zufuhren von Futtergerste. Auch Rohrzucker, Mais, Butter, Speiseöl und Großschlachtvieh sind diesmal weniger eingeführt worden. Entgegen der sinkenden Tendenz der Lebens- und Genussmittelimporte figurieren Futterweizen, Fasswein und Süßfrüchte mit bedeutenden Bezugssteigerungen. Ferner überschreiten u. a. die Einkdeckungen mit Braustoffen, Kartoffeln, Kristallzucker und Oelfrüchten – die beiden letztgenannten Produkte allerdings nur der Menge nach – die Umsatzziffern der ersten sechs Monate des Vorjahres. Gegenüber dem zweiten Semester 1957 sind vornehmlich Weizen, Braustoffe, Fasswein, Kristall- und Rohrzucker sowie Frischgemüse und Oelfrüchte mit Importzunahmen, Frischobst, Futtergerste, Kartoffeln und Hafer dagegen mit Minusdifferenzen ausgewiesen.

Im Sektor der Roh- und Betriebsstoffe fällt gegenüber dem ersten und dem zweiten Halbjahr 1957 die Importabnahme bei Kohlen wert- und mengenmässig am stärksten ins Gewicht. Bei den flüssigen Brennstoffen hat die Benzineinfuhr – verglichen mit beiden Perioden – ebenfalls beachtlich nachgelassen. Für Heiz- und Gasöl war bei stark erhöhtem Gewichtsvolumen lediglich im Vergleich zum vorjährigen ersten Halbjahr weniger aufzuwenden. Der verringerte Rohstoffbedarf der Metallindustrie tritt diesmal im beträchtlich gesunkenen Import von Handelseisen und Eisenblech sowie von Roheisen und -stahl in Erscheinung. Auch Eisenbahnschienen und -schwellen sind gegenüber dem ersten und zweiten Semester 1957 in geringerem Umfang zur Einfuhr gelangt. Im Bereich der Rohmaterialien für die Textilindustrie haben insbesondere unsere Einkdeckungen mit Rohbaumwolle und Zellulose für Kunstseide abgenommen. Unter den übrigen industriellen Rohstoffen registrieren die ausländischen Lieferungen von Bau- und Nutzholz sowie von Faserstoffen zur Papierfabrikation namentlich gegenüber dem vorjährigen ersten Semester eine Abnahme. Auf landwirtschaftlichem Gebiet sind die innert Jahresfrist gestiegenen, aber im Vergleich zu den Monaten Juli bis Dezember 1957 gesunkenen Zufuhren von Düngstoffen erwähnenswert. Dies trifft auch auf den Import von chemischen Rohstoffen zu.

Innerhalb der Fabrikateinfuhr ist gegenüber beiden Perioden des Vorjahres vor allem die namhafte Minderung unserer Käufe von ausländischen Maschinen von Bedeutung. Aber auch die Bezüge u. a. von Eisenröhren, Farbwaren, Seiden- und Kunstseidenstoffen, Kautschukwaren, Bodenteppichen und wollenen Kleiderstoffen sind mit Wertabnahmen vertreten. Der Automobilimport verzeichnet dagegen im Vergleich zum ersten, insbesondere jedoch zum zweiten Halbjahr 1957 der Stückzahl nach eine Belebung. Instrumente und Apparate wurden nur gegenüber dem ersten Semester 1957 vermehrt aus dem Ausland bezogen.

Ausfuhr

Ueber unsern Auslandsabsatz nach Hauptwarengruppen gibt nachstehende Tabelle Aufschluss:

	Lebens-, Genuss- und Futtermittel		Rohstoffe		Fabrikate	
	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.	Wagen zu 10 t	Werte in Mio Fr.
1957						
1. Halbjahr	5122	158,3	17 005	125,0	22 157	2977,2
2. Halbjahr	7724	185,5	16 422	130,2	22 490	3137,7
1958						
1. Halbjahr	4559	162,0	15 085	115,4	21 935	2892,7

Die beim Export gegenüber dem ersten Halbjahr 1957 eingetretene Abnahme bezieht sich der Menge nach auf alle drei Hauptwarengruppen. Wertmässig unterschreitet die Ausfuhr von Rohstoffen, insbesondere aber diejenige von Fabrikaten die entsprechenden vorjährigen Daten. Der Anteil der Fertigwarenausfuhr an unserem Gesamtexportwert blieb innert Jahresfrist mit 91,2% fast unverändert.

Unsere Auslandsverkäufe von Textilien haben gegenüber dem ersten Semester 1957 insgesamt abgenommen. Mit Absatzminderungen sind vor allem Baumwollgarne und -gewebe sowie Wollgarne ausgewiesen. Auch Wirk- und Strickwaren, Schappe und Wollgewebe sind innert Jahresfrist in verringertem Umfang zur Ausfuhr gelangt. Demgegenüber verzeichnen namentlich Stickereien Versandsteigerungen. Unsere Lieferungen von Hutgeflechten – die vom ersten zum zweiten Quartal

1958 einen vornehmlich saisonbedingten Rückgang aufweisen – liegen wesentlich unter dem Wertergebnis des ersten Halbjahres 1957. Die innerhalb der Schnhbranche ausgewiesene Exportminderung ist auf die geringeren Verkäufe von Lederschuhen zurückzuführen.

Auslandsabsatz der Hauptindustrien

	Ausfuhrwerte		Aussenhandelsindizes 1958			
	1. Halbjahr		Mengenindex ¹⁾		Preisindex ²⁾	
	1957	1958	1. Quartal	2. Quartal	1. Quartal	2. Quartal
	in Mio Fr.		(1949 = 100)			
Textilindustrie	431,2	405,1	181	150	101	101
davon:						
Baumwollgarne	38,9	30,8	102	102	146	146
Baumwollgewebe	98,5	93,3	232	162	92	91
Stickereien	64,7	66,6	201	200	90	86
Schappe	6,2	4,3	107	85	132	119
Kunstfasergarne	50,6	49,4	273	232	61	63
Seiden- und Kunstseidenstoffe	47,4	47,7	115	88	123	130
Seiden- und Kunstseidenbänder	6,4	5,9	98	104	84	78
Wollgarne	16,4	12,4	148	150	106	102
Wollgewebe	20,0	18,4	230	186	105	96
Wirk- und Strickwaren	22,9	20,7	106	77	83	85
Konfektion	33,6	33,3	272	203	104	110
Hutgeflechtindustrie	19,2	13,1	145	61	108	109
Schuhindustrie	23,3	18,9	217	108	104	98
davon:						
Lederschuhe in 1000 Paar	668,6	490,7	208	100	103	97
Uebrige Schuhe in 1000 Paar	173,2	189,7	653	454	139	120
Metalindustrie	1728,1	1716,3	167	174	105	103
davon:						
Aluminium	40,0	45,8	152	165	141	128
Maschinen	735,5	771,4	192	189	95	93
Uhren	in 1000 Stück					
	in Mio Fr.		129	140	112	112
Instrumente und Apparate	227,9	246,1	208	230	99	91
Chemische und pharmazeutische Industrie	584,2	542,6	245	239	73	70
davon:						
Pharmazeutika	260,0	265,7	328	288	64	64
Parfümerien	22,5	24,2	252	292	68	63
Chemikalien für gewerblichen Gebrauch	94,1	93,6	315	338	60	60
Anilinfarben	155,0	121,6	151	153	81	77
Bücher, Zeitschriften, Zeitungen	21,6	21,5	216	227	97	88
Nahrungs- und Genussmittel	177,9	183,5	199	199	88	87
davon:						
Schokolade	17,5	19,0	548	507	87	92
Milchkonserven und Kindermehl	18,5	18,8	394	386	91	94
Käse	59,9	59,4	180	197	85	83
Suppen- und Bouillonprodukte	26,1	30,0	2272	1406	150	150
Tabakfabrikate	22,3	21,7	118	128	89	90

¹⁾ Wertgewogener Mengenindex.

²⁾ Index handelsstatistischer Mittelwerte.

Die Ausfuhrsenkung im Bereich der Uhrenindustrie wurde durch den Exportanstieg bei Maschinen, Instrumenten und Apparaten sowie bei Aluminium nicht wettgemacht.

Verglichen mit den ersten sechs Monaten des vorangegangenen Jahres hat die Gesamtausfuhr von chemisch-pharmazeutischen Produkten eine Abnahme erfahren. So sind beträchtlich weniger Anilinfarben nach dem Ausland abgesetzt worden. Anzeigen haben dagegen u. a. unsere Lieferungen von Pharmazeutika.

Die Ausfuhr von Nahrungs- und Genussmitteln hat sich – gesamthaft betrachtet – vergrößert, wobei vor allem der Versand von Suppen- und Bouillonprodukten den Stand des ersten Semesters 1957 überschreitet.

Aussenhandel nach Ländern

Der Europahandel ist an der im Vergleich zum ersten Halbjahr 1957 eingetretenen gesamten Einfuhrabnahme von 662 Mio Fr. mit 352,8 Mio beteiligt und erreicht im Berichtsemester einen Wertbetrag von 2707,3 Mio Fr. bei gleichzeitiger Erhöhung seines wertmässigen Anteils an unserem Gesamtimport von 70,3% auf 73,4%. Allein aus den OEEC-Ländern hat die Schweiz für 2548,2 Mio Fr. Waren oder 69,1% der Gesamteinfuhr bezogen (gleiches Semester 1957: 2901,6 Mio Fr. oder 66,7%). Und auf die Lieferungen nach diesen Staaten entfallen 1774,1 Mio Fr. (gegenüber den Monaten Januar bis Juni 1957: – 24,6 Mio) oder 56% der Totaleinfuhr. Nach den europäischen Absatzgebieten sind insgesamt – bei erhöhtem wertmässigem Anteil am Gesamtexport (63,6% gegen 62%) – für 2015,2 Mio Fr. ausgeführt worden, das sind 5,7 Mio weniger als in der gleichen Periode 1957.

Der Aussenhandelsrückgang betrifft den Verkehr mit Uebersee lediglich bei der Ausfuhr in grösserem Umfang als den Europahandel. So hat der Export nach den überseeischen Absatzländern gegenüber dem ersten Semester 1957 um 84,7 Mio Fr. abgenommen und bewegt sich auf einem Stand von 1154,9 Mio Fr. Unsere Einfuhr aus den aussereuropäischen Bezugsgebieten erreicht 982,5 Mio Fr. und ist damit um 309,2 Mio geringer als vor Jahresfrist.

Bezugs- und Absatzländer

	Einfuhr			Ausfuhr		
	Halbjahr			Halbjahr		
	1. 1957	2. 1957	1. 1958	1. 1957	2. 1957	1. 1958
	in Mio Fr.			in Mio Fr.		
	Gesamteinfuhr			Gesamtausfuhr		
Westdeutschland	1110,7	1082,6	954,8	25,5	25,9	453,2
Oesterreich	104,1	103,9	73,7	2,4	2,0	101,8
Frankreich	464,1	422,2	391,8	10,7	10,6	280,0
Italien	424,5	511,7	463,9	9,8	12,6	258,2
Belgien-Luxemburg	191,1	166,2	156,4	4,4	4,2	144,5
Niederlande	175,6	204,7	166,9	4,0	4,5	139,1
Grossbritannien	245,6	204,1	198,0	5,6	5,4	171,4
Spanien	26,8	35,3	40,3	0,6	1,1	75,5
Dänemark	32,8	36,3	33,7	0,8	0,9	42,3
Schweden	65,5	67,1	50,3	1,5	1,4	100,5
Tschechoslowakei	37,0	34,9	34,0	0,9	0,9	32,7
Südafrikanische Union	17,4	14,3	8,0	0,4	0,2	33,8
Indien	15,8	10,1	10,2	0,4	0,3	91,3
China	29,0	24,9	20,2	0,7	0,5	94,9
Japan	35,7	37,9	33,2	0,8	0,9	47,6
Kanada	91,7	58,3	98,8	2,1	2,7	55,3
Vereinigte Staaten	665,1	531,7	411,4	15,3	11,1	354,5
Mexiko	29,2	27,6	18,6	0,7	0,5	35,8
Venezuela	11,5	7,4	8,9	0,3	0,2	31,1
Brasilien	31,8	19,3	26,1	0,7	0,7	42,8
Argentinien	37,6	51,8	32,5	0,9	0,9	53,7
Australischer Bund	19,5	17,2	15,8	0,4	0,4	39,9

Der Aussenhandel mit unseren Nachbarländern hat sich – abgesehen von einer Exportzunahme im Verkehr mit Westdeutschland und einer Importsteigerung im Geschäft mit Italien – gegenüber dem ersten Semester 1957 stark verringert. Grossbritannien ist ebenfalls mit beträchtlich gesunkenen Lieferungen nach der Schweiz ausgewiesen, während unsere Exporte dorthin innert Jahresfrist zugenommen haben. Der Handel mit den Benelux-Staaten registriert in beiden Verkehrsrichtungen einen Rückgang, wogegen namentlich der Warenaustausch mit Spanien eine Belebung verzeichnet. Erwähnenswert sind ferner die gesunkenen Bezüge aus Schweden und die erhöhten Verkäufe nach Dänemark.

Bei den überseeischen Gebieten hat vor allem unser Güterverkehr mit den Vereinigten Staaten von Amerika nachgelassen. India, China und Argentinien haben als schweizerische Bezugsgebiete, insbesondere aber als Absatzländer an Bedeutung verloren. Beachtliche Importabnahmen ergeben sich sodann im Handel mit der Südafrikanischen Union und dem Australischen Bund, wobei indessen unsere Lieferungen nach diesen Ländern – wie auch diejenigen nach Venezuela – den entsprechenden Vorjahresstand übersteigen. Mit erheblichen Minderungen ist ferner die Einfuhr aus

Mexiko und Brasilien ausgewiesen. Verstärkt hat sich dagegen die Position Kanadas innerhalb unserer Handelspartner.

Der sich aus dem Gütertausch ergebende Einfuhrüberschuss ist ausschliesslich durch das Europageschäft verursacht, welches einen Passivsaldo von 692,1 Mio Fr. gegen 1039,2 Mio im ersten Halbjahr 1957 aufweist. Unser Aussenhandel mit den überseeischen Gebieten hat innert Jahresfrist eine Aktivierung zu verzeichnen, indem sich das Bilanzpassivum von 62 Mio in einen Ausfuhrüberschuss in Höhe von 172,4 Mio Fr. umwandelte. Am Handelsbilanzdefizit von 519,7 Mio Fr. ist allein Westdeutschland mit 462,2 Mio beteiligt, wobei die Importe dem Werte nach fast doppelt so gross sind wie unsere Exporte nach diesem Land. Ebenfalls stark passiv ist unsere Handelsbilanz im Warenverkehr mit Italien, Frankreich und den USA, während namentlich im Handel mit Spanien und Schweden sowie mit China, India, Venezuela, dem Australischen Bund und der Südafrikanischen Union mehr aus- als eingeführt wurde.

Bern, den 18. Juli 1958.

Eidgenössische Oberzolldirektion

165. 18. 7. 58.

Le commerce extérieur de la Suisse pendant le premier semestre 1958

Fléchissement du commerce extérieur — Diminution du solde passif de notre balance commerciale

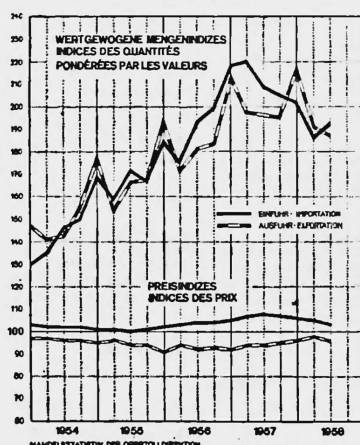
Le ralentissement de la conjoncture se reflète, notamment aussi, dans le mouvement de notre commerce extérieur. Ainsi, avec 3689,8 millions de francs, les importations des six premiers mois de 1958 sont de 662 millions environ ou de 15 % inférieures à celles de la période correspondante de l'année précédente. Simultanément, le volume des marchandises importées a diminué de 17 %. Les exportations, qui totalisent 3170,1 millions de francs, marquent un recul de 90,4 millions (– 2,8 %) par rapport aux chiffres de valeur élevés du premier semestre 1957 et accusent aussi, en quantité, une tendance descendante (– 6,1 %).

Evolution de notre balance commerciale

1 ^{er} semestre	Importations		Exportations		Balance	Valeur d'exportation en pour-cent de la valeur d'importation
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	solde passif Mio de fr.	
1949	332 804	1965,0	24 281	1638,1	326,9	83,4
1954	454 670	2682,0	33 562	2459,3	222,7	91,7
1955	514 117	3088,0	39 413	2648,3	439,7	85,8
1956	573 992	3545,5	42 551	2902,3	643,2	81,9
1957	664 969	4351,7	44 284	3260,5	1091,2	74,9
1958	552 519	3689,8	41 579	3170,1	519,7	85,9

La moins-value des importations ayant été plus prononcée que celle des exportations, le déficit de la balance commerciale s'est amenuisé. Le solde passif n'atteint cette fois plus que 519,7 millions de francs et s'est réduit de la moitié au regard du premier semestre 1957. En l'occurrence, les entrées mensuelles de la période considérée sont inférieures en valeur, sur toute la ligne, à celles correspondantes de l'année précédente, tandis que les sorties des mois de janvier et de mars ont été plus élevées qu'il y a une année. Alors que pendant la dernière période quinquennale d'avant-guerre et durant les six premiers mois de 1957, les exportations couvraient les importations à raison de 69 %, respectivement 74,9 %, cette cote s'établit actuellement à 85,9 %. Ainsi, la relation entre la valeur des exportations et celle des importations est légèrement supérieure à la moyenne d'après-guerre (84 %).

AUSSENHANDELSINDIZES INDICES DU COMMERCE EXTERIEUR 1949=100



Après le fléchissement saisonnier habituel du début de l'année, la courbe de l'indice des quantités pondérées par les valeurs (1949 = 100) des mois d'avril à juin 1958 n'enregistre un mouvement ascendant qu'aux importations.

L'indice des entrées s'inscrit à 192 dans le deuxième trimestre 1958, soit en augmentation de 6 points sur le trimestre précédent, mais en diminution de 17 points par rapport à la moyenne des mois d'avril à juin 1957. Les matières premières et les produits fabriqués participent au recul des importations en comparaison du deuxième trimestre 1957.

L'indice total des sorties s'établit à 187 au cours du deuxième trimestre 1958. Comparé aux trois premiers mois de l'année courante, l'indice a baissé de 3 points, alors que la régression est de 9 points au regard du deuxième trimestre 1957. Comparativement à la dernière période précitée, cette évolution a été dictée par la classe des produits fabriqués.

Par rapport au niveau moyen des prix des trois premiers mois de l'année, les prix du commerce extérieur (1949 = 100) relatifs aux marchandises importées et exportées durant le deuxième trimestre marquent, dans l'ensemble, une tendance à la baisse. Comparativement à la période correspondante de l'année précédente, seul l'indice des prix à l'importation a fléchi.

Les prix des marchandises importées s'inscrivent à 103 pour le deuxième trimestre 1958, soit en diminution de 2 points au regard du trimestre précédent et de 5 points par rapport à la moyenne des mois d'avril à juin 1957. En l'occurrence, ce sont les prix des matières premières qui ont le plus fortement rétrogradé.

L'indice des prix des exportations des mois d'avril à juin 1958 s'est accru en l'espace d'une année, mais a en revanche baissé par rapport au trimestre précédent, cela de 2 points de part et d'autre. Cette évolution est due à l'indice des produits fabriqués, qui influe d'une manière prédominante sur l'indice total des sorties.

Importations

Nos importations d'après les trois grandes classes de marchandises sont illustrées par le tableau ci-dessous.

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1957						
1 ^{er} semestre	106 303	865,8	504 804	1562,9	53 861	1923,1
2 ^e semestre	100 087	839,2	511 391	1378,5	52 501	1877,6
1958						
1 ^{er} semestre	101 534	834,5	404 412	1076,2	46 573	1779,1

Les importations du premier semestre 1958 relatives aux trois grandes classes de marchandises sont en partie bien inférieures, tant en quantité qu'en valeur, à celles de la période correspondante de l'année précédente. En l'occurrence, il convient de souligner que les premiers mois de 1957 étaient encore sous l'effet de la vague d'achats déclenchée par les événements internationaux de la fin de l'année 1956. Comparativement aux mois de juillet à décembre 1957, seules les entrées de denrées alimentaires et de matières fourragères ont – uniquement en valeur – quelque peu diminué.

Le fléchissement des importations de denrées alimentaires et fourrages par rapport aux six premiers mois de l'année précédente affecte avant tout le froment panifiable. Les livraisons étrangères d'orge pour l'affouragement se sont en outre notablement amenuisées. De même, nous avons reçu moins de sucre brut, de maïs, de beurre, d'huiles comestibles et de gros bétail de boucherie. Contrairement à la tendance descendante des importations de denrées alimentaires et de matières fourragères, le froment dénaturé, le vin en fûts et les fruits du midi ont beaucoup amélioré leur position. De plus, les approvisionnements en matières à brasser, pommes de terre, sucre cristallisé et fruits oléagineux, entre autres – les deux derniers produits précités, en quantité seulement – dépassent les chiffres des six premiers mois de l'année précédente. Par rapport au second semestre 1957, on enregistre surtout une avance des entrées de froment, de matières à brasser, de vin en fûts, de sucre cristallisé et de sucre brut, ainsi que de légumes frais et de fruits oléagineux, mais un recul de nos achats de fruits frais, d'orge pour l'affouragement, de pommes de terre et d'avoine.

Dans le secteur des matières premières, combustibles et carburants, la régression des arrivages de charbon au regard du premier et du second semestre 1957 joue le rôle le plus important, aussi bien en quantité qu'en valeur. En ce qui concerne les carburants liquides, les importations de benzine se sont également beaucoup ralenties en comparaison des deux périodes entrant en ligne de compte. Quant à l'huile de chauffage et l'huile à gaz, dont le volume s'est fortement accru, il a fallu déboursier moins par rapport au premier semestre 1957 seulement. La diminution de nos besoins en matières premières pour l'industrie métallurgique se reflète cette fois dans le fort recul des entrées de fers commerciaux et de tôle de fer, ainsi que de fer et d'acier bruts. L'étranger nous a aussi livré moins de rails et traverses de chemins de fer que pendant le premier et le second semestre 1957. Dans le domaine des matières premières pour l'industrie textile, on enregistre notamment une régression de nos achats de coton brut et de cellulose pour la fabrication de la soie artificielle. Parmi les autres matières premières industrielles, les livraisons étrangères de bois de construction et de bois d'œuvre, de même que de matières fibreuses pour la fabrication du papier, ont rétrogradé, surtout par rapport au premier semestre de l'année précédente. Dans le secteur agricole, relevons, d'une part, l'augmentation en comparaison d'il y a une année et, d'autre part, la diminution au regard des mois de juillet à décembre 1957 des arrivages d'engrais. Cette observation s'applique aussi aux importations de substances chimiques brutes.

Dans le domaine des produits fabriqués reçus l'étranger, il convient de souligner avant tout la forte diminution de nos achats de machines survenue par rapport aux deux périodes comparatives de l'année précédente. Les importations de tuyaux en fer, de couleurs, d'étoffes de soie naturelle et artificielle, d'articles en caoutchouc, de tapis de pieds et de tissus de laine pour vêtements, entre autres, figurent aussi avec des moins-values. En revanche, les entrées d'automobiles – considérées d'après le nombre de voitures – se sont accrues au regard du premier, mais surtout du second semestre 1957. Les instruments et appareils n'ont consolidé leur position que par rapport aux six premiers mois de 1957.

Exportations

Le tableau ci-dessous illustre la composition de nos exportations d'après les trois grandes classes de marchandises.

	Denrées alimentaires, boissons et fourrages		Matières premières		Produits fabriqués	
	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.	Wagons de 10 t	Valeur en Mio de fr.
1957						
1 ^{er} semestre	5122	158,3	17 005	125,0	22 157	2977,2
2 ^e semestre	7724	185,5	16 422	139,2	22 490	3137,7
1958						
1 ^{er} semestre	4559	162,0	15 085	115,4	21 935	2892,7

Le recul des exportations en comparaison du premier semestre 1957 affecte, quantitativement, toutes les trois grandes classes de marchandises. Considérées d'après la valeur, les sorties de matières premières, mais en particulier celles de produits fabriqués, sont inférieures aux chiffres correspondants de l'année précédente. Avec 91,2 %, la quote-part en valeur des produits manufacturés dans l'ensemble des exportations est restée presque inchangée en l'espace d'une année.

Exportations de nos principales industries

	Valeurs d'exportation		Indices trimestriels			
			du commerce extérieur 1958			
	1 ^{er} semestre		Indices		Indices	
	1957	1958	des quantités ¹⁾	des prix ²⁾	des quantités ¹⁾	des prix ²⁾
			1 ^{er} tr.	2 ^e tr.	1 ^{er} tr.	2 ^e tr.
	en Mio de fr.		(1949 = 100)			
Industrie textile	431,2	405,1	181	150	101	101
dont :						
Fils de coton	38,9	30,8	102	102	146	146
Tissus de coton	98,5	93,3	232	162	92	91
Broderies	64,7	66,6	201	200	90	86
Schappe	6,2	4,3	107	85	132	119
Fils de fibres textiles artificielles	50,6	49,4	273	232	61	63
Etoffes de soie naturelle et artificielle	47,4	47,7	115	86	123	130
Rubans de soie naturelle et artificielle	6,4	5,9	98	104	84	78
Fils de laine	16,4	12,4	148	150	106	102
Tissus de laine	20,0	18,4	230	186	105	96
Bonneterie et articles en tricot	22,9	20,7	106	77	83	85
Confection	33,6	33,3	272	203	104	110
Industrie des tresses de paille pour chapeaux	19,2	13,1	145	61	108	109
Industrie des chaussures	23,3	18,9	217	108	104	98
dont :						
Chaussures en cuir	668,6	490,7	208	100	103	97
Autres chaussures						
	173,2	189,7	653	454	130	120
Industrie métallurgique	1728,1	1716,3	167	174	105	103
dont :						
Aluminium	40,0	45,8	152	165	141	128
Machines	735,5	771,4	192	189	95	93
Montres	19455,4	16199,5	129	140	112	112
Instruments et appareils	227,9	246,1	208	230	99	91
Industrie chimique et pharmaceutique	584,2	542,6	245	239	73	70
dont :						
Produits pharmaceutiques	260,0	265,7	328	288	64	64
Parfumeries	22,5	24,2	252	292	68	63
Produits chimiques pour usages industriels	94,1	93,6	315	338	60	60
Couleurs d'aniline	155,0	121,6	151	153	81	77
Livres, revues, journaux	21,6	21,5	216	227	97	88
Denrées alimentaires et tabacs	177,9	183,5	199	199	88	87
dont :						
Chocolat	17,5	19,0	548	507	87	92
Conserves de lait et farines alimentaires pour enfants	18,5	18,8	394	386	91	94
Fromage	59,9	59,4	180	197	85	83
Produits pour soupes et bouillons	26,1	30,0	2272	1406	150	150
Tabacs manufacturés	22,3	21,7	118	128	89	90

¹⁾ Indices des quantités pondérées par les valeurs.

²⁾ Indices des valeurs statistiques moyennes.

Prises dans leur ensemble, nos ventes de textiles ont fléchi par rapport au premier semestre 1957. Cette observation concerne avant tout les fils et tissus de coton, ainsi que les fils de laine. Il s'est exporté aussi moins de bonneterie et d'articles en tricot, de schappe et de tissus de laine qu'il y a une année. En revanche, les sorties de broderies notamment ont augmenté. Nos livraisons de tresses de paille pour chapeaux, qui accusent surtout un recul saisonnier du premier au deuxième trimestre 1958, sont sensiblement inférieures en valeur à celles du premier semestre 1957. La diminution de nos envois à l'étranger, notée dans la branche de la chaussure, provient d'une régression des ventes de souliers en cuir.

Le fléchissement des exportations de l'industrie horlogère n'a pas pu être compensé par l'accroissement des sorties de machines, d'instruments et appareils, ainsi que d'aluminium.

Comparativement aux six premiers mois de l'année dernière, les exportations totales de produits chimico-pharmaceutiques se sont amoindries. En effet, l'étranger nous a acheté considérablement moins de couleurs d'aniline. Par contre, nos livraisons de produits pharmaceutiques, notamment, se sont renforcées.

Les exportations de denrées alimentaires ont progressé dans leur ensemble; dans le cas particulier, ce sont les sorties de produits pour soupes et bouillons qui, avant tout, dépassent le niveau du premier semestre 1957.

Commerce extérieur d'après les pays

Le commerce avec l'Europe participe par 352,8 millions de francs à la diminution totale des importations de 662 millions survenue par rapport au premier semestre 1957; il atteint, dans la période considérée, un montant de 2707,3 millions de francs, et sa part en valeur dans l'ensemble de nos achats à l'étranger a passé simultanément de 70,3 % à 73,4 %. A eux seuls, les pays de l'OEEC ont livré à la Suisse pour 2548,2 millions de francs de marchandises, soit 69,1 % de ses importations totales (même semestre 1957: 2901,6 millions ou 66,7 %). Nos ventes à ces pays totalisent 1774,1 millions de francs (comparativement aux mois de janvier à juin 1957: - 24,6 millions) ou 56 % de nos exportations totales. Les envois de marchandises à destination des pays européens, dont la part en valeur dans l'ensemble des exportations s'est accrue (63,6 % contre 62 %), se chiffrent par 2015,2 millions de francs, soit 5,7 millions de moins que pendant la période correspondante de 1957.

Le fléchissement du commerce extérieur affecte - aux exportations seulement - plus fortement le trafic avec les pays d'outre-mer que celui avec l'Europe. En effet, les envois aux débouchés d'outre-mer ont diminué de 84,7 millions de francs par rapport au premier semestre 1957 et s'inscrivent à 1154,9 millions. Les importations en provenance de nos fournisseurs extra-européens atteignent 982,5 millions, soit 309,2 millions de francs de moins qu'il y a une année.

Nos principaux fournisseurs et débouchés

	Importations						Exportations						
	semestre			semestre			semestre			semestre			
	1 ^{er}	2 ^e	1 ^{er}	1 ^{er}	2 ^e	1 ^{er}	1 ^{er}	2 ^e	1 ^{er}	1 ^{er}	2 ^e	1 ^{er}	
	1957	1957	1958	1957	1958	1957	1957	1958	1957	1957	1958	1957	1958
	en millions de francs			en % des importations totales			en millions de francs			en % des exportations totales			
Allemagne occident.	1110,7	1082,6	954,8	25,5	25,9	453,2	507,3	492,6	13,9	15,5			
Autriche	104,1	103,9	73,7	2,4	2,0	101,8	108,3	93,7	3,1	3,0			
France	464,1	422,2	391,8	10,7	10,6	290,0	227,8	247,0	8,9	7,8			
Italie	424,5	511,7	463,9	9,8	12,6	258,2	282,3	246,1	7,9	7,8			
Belgique-Luxemb.	191,1	166,2	156,4	4,4	4,2	144,5	143,2	136,6	4,4	4,3			
Pays-Bas	175,6	204,7	166,9	4,0	4,5	139,1	127,2	115,9	4,3	3,7			
Grande-Bretagne	245,6	204,1	198,0	5,6	5,4	171,4	194,9	181,6	5,3	5,7			
Espagne	26,8	35,3	40,3	0,6	1,1	75,5	80,8	99,1	2,3	3,1			
Danemark	32,8	36,3	33,7	0,8	0,9	42,3	48,8	50,9	1,3	1,6			
Suède	65,5	67,1	50,3	1,5	1,4	100,5	109,5	97,6	3,1	3,1			
Tchécoslovaquie	37,0	34,9	34,0	0,9	0,9	32,7	41,6	27,7	1,0	0,9			
Union Sud-Africaine	17,4	14,3	8,0	0,4	0,2	33,8	41,8	44,2	1,0	1,4			
Inde	15,8	10,1	10,2	0,4	0,3	91,3	57,1	54,8	2,8	1,7			
Chine	29,0	24,9	20,2	0,7	0,5	94,9	91,6	65,0	2,9	2,1			
Japon	35,7	37,9	33,2	0,8	0,9	47,6	45,8	51,1	1,5	1,6			
Canada	91,7	58,3	98,8	2,1	2,7	53,3	73,0	61,4	1,7	1,9			
Etats-Unis	665,1	531,7	411,4	15,3	11,1	354,5	410,5	290,2	10,9	9,2			
Mexique	29,2	27,6	18,6	0,7	0,5	35,8	42,0	37,2	1,1	1,2			
Vénézuéla	11,5	7,4	8,9	0,3	0,2	31,1	49,3	48,5	1,0	1,5			
Brésil	31,8	19,3	26,1	0,7	0,7	42,8	44,8	43,4	1,3	1,4			
Argentine	37,6	51,8	32,5	0,9	0,9	53,7	46,8	44,6	1,6	1,4			
Confédération austr.	19,5	17,2	15,8	0,4	0,4	39,9	46,0	49,9	1,2	1,6			

Le commerce extérieur de la Suisse avec les pays limitrophes - à l'exception d'un accroissement des exportations dans le trafic avec l'Allemagne occidentale et d'une augmentation de nos achats à l'Italie - a fortement fléchi par rapport au premier semestre 1957. La Grande-Bretagne a également réduit considérablement ses livraisons à la Suisse, alors que nos envois à ce pays ont progressé en l'espace d'une année. Le commerce avec les Etats du Benelux a rétrogradé dans les deux sens, tandis que nos échanges de marchandises avec l'Espagne, notamment, se sont développés. En outre, soulignons la diminution de nos achats à la Suède et l'augmentation de nos ventes au Danemark.

En ce qui concerne les territoires d'outre-mer, relevons avant tout le ralentissement de notre trafic commercial avec les Etats-Unis d'Amérique. L'Inde, la Chine et l'Argentine, en tant que fournisseurs de la Suisse, mais surtout comme débouchés pour nos produits, ont perdu de leur importance. De plus, notre négoce avec l'Union Sud-Africaine et la Confédération australienne figure avec des déchets d'importation notables, cependant que nos livraisons à ces pays - comme aussi celles à destination du Vénézuéla - dépassent le niveau correspondant de l'année précédente. Les arrivages en provenance du Mexique et du Brésil ont également beaucoup rétrogradé. En revanche, le Canada a renforcé sa position parmi nos partenaires commerciaux.

L'excédent d'importation provenant de nos échanges de marchandises est dû exclusivement à notre commerce avec l'Europe, qui boucle par un solde passif de 692,1 millions de francs contre 1039,2 millions dans le premier semestre 1957. Notre commerce extérieur avec les territoires d'outre-mer enregistre un accroissement de l'activité du bilan en l'espace d'une année, le solde passif qui s'inscrivait alors à 52 millions s'étant transformé en un excédent d'exportation de 172,4 millions de francs. A elle seule, l'Allemagne occidentale participe par 462,2 millions au déficit total de 519,7 millions de francs de notre balance commerciale, la valeur des importations de cette provenance étant presque le double de celle de nos ventes à ce pays. Notre bilan commercial résultant de notre trafic des marchandises avec l'Italie, la France et les U.S.A. est aussi fortement déficitaire, tandis que l'Espagne et la Suède, ainsi que la Chine, l'Inde, le Vénézuéla, la Confédération australienne et l'Union Sud-Africaine, en particulier, nous ont acheté plus de marchandises qu'ils nous en ont livrées.

Berne, le 18 juillet 1958.

Direction générale des douanes.

165. 18. 7. 58.

Belgisch-Kongo Neue Vorschriften für die Einfuhr gewisser Textilien

Im Anschluss an die Publikation in Nr. 148 des SHAB. vom 28. Juni 1958 kann mitgeteilt werden, dass die in der kongolesischen Bekanntmachung Nr. 413/1592 erwähnten neuen Formalitäten eine Einschränkung erfahren haben. Danach wird weder das Ursprungszeugnis, noch die Fabrikationsbescheinigung verlangt für die bewussten Textilien, sofern deren Preise cif Grenze Belgisch-Kongo die nachstehend angegebenen Beträge überschreiten.

Die in Nr. 26 des «Bulletin administratif du Congo Belge» vom 30. Juni 1958 erschienene neue Bekanntmachung (Nr. 413/2033) hat folgenden Wortlaut:

Congo-Belge Nouvelles prescriptions sur l'importation de certains textiles

Suite à la publication parue à la FOSC., N° 148 du 28 juin 1958, il est communiqué que les nouvelles formalités mentionnées dans l'avis congolais au public N° 413/1592 ont été assouplies. En effet, ni le certificat d'origine, ni le certificat de fabrication ne sont exigés pour les textiles en question lorsque leur prix CIF frontière Congo Belge est supérieur aux montants indiqués ci-après.

Le nouvel avis au public (N° 413/2033), qui a été publié au N° 26 du «Bulletin administratif du Congo Belge» du 30 juin 1958, a la teneur suivante:

«Avis au public N° 413/2033

Importations de tissus et de certains articles de confection ou de bonneterie

Pour l'application des mesures faisant l'objet de l'avis au public N° 413/1592 du 10 mai 1958, les marchandises citées qui sont le résultat d'une transformation complète par suite d'une des opérations suivantes:

- a) le tissage (pour les tissus et les couvertures),
- b) la confection (pour les chemises),
- c) le tricotage (pour les articles de bonneterie)

sont considérées comme ayant acquis une augmentation de valeur égale à 50 % par rapport à la valeur de la matière première importée et sont de ce fait nationalisées dans le pays où ladite opération s'est effectuée.

Ne doit pas être accompagnée du certificat d'origine ni du certificat de fabrication nationale (sauf éventuelle indication contraire expresse sur la licence modèle I) l'importation des marchandises dont le prix CIF-frontière congolaise dépasse la valeur de:

- 40 fr. le mètre carré pour les tissus
- 120 fr. la pièce pour les chemises
- 20 fr. la paire pour les chaussettes
- 20 fr. la pièce pour les singlets
- 100 fr. la pièce pour les couvertures.

165. 18. 7. 58.

Postverkehr mit dem Nahen Osten

(PTT) Infolge der Ereignisse im Nahen Osten wird der Versand von Postsendungen aller Art nach Irak und Jordanien bis auf weiteres eingestellt. Die Absender werden ersucht, nach diesen Ländern vorläufig keine Sendungen mehr aufzugeben. Bei den schweizerischen Sammelstellen lagern oder gegebenenfalls noch eintreffende Postsendungen werden einstweilen zurückbehalten.

Nach dem Libanon ist die Zahl der Beförderungsgelegenheiten zurzeit beschränkt. Für Sendungen nach den britischen Postämtern im Persischen Golf und in Ostarabien werden neue Leitwege benützt. Der Postversand nach Syrien erfährt keine Aenderung.

Weitere Mitteilungen folgen, sobald sich die Lage geändert hat.
165. 18. 7. 1958.

Service postal avec le Moyen-Orient

(PTT) En raison des événements, l'expédition des envois postaux de tout genre à destination de l'Irak et de la Jordanie est suspendue jusqu'à nouvel avis. Les expéditeurs sont priés de ne plus déposer pour l'instant d'envois postaux à destination de ces pays. Les envois qui se trouvent aux offices d'échange suisse ou y parviendront encore seront provisoirement retenus par ces offices.

Les possibilités d'expédition à destination du Liban sont actuellement réduites. Les envois pour les bureaux britanniques du Golfe Persique et de l'est de l'Arabie seront acheminés par de nouvelles voies de transmission. L'expédition des envois postaux pour la Syrie ne subit pas de modification. D'autres communications suivront dès que la situation se sera modifiée.

165. 18. 7. 1958.

Servizio postale con il Medio Oriente

(PTT) Considerati gli avvenimenti nel Medio Oriente, è sospesa per un tempo indeterminato la spedizione di invii postali di qualsiasi specie a destinazione dell'Irak e della Giordania. Il pubblico è pregato di non più spedire, per intanto, nessun invio per tali Stati. Gli invii giacenti negli uffici di scambio svizzeri o che ancora vi giungessero sono provvisoriamente trattenuti negli uffici stessi.

Le possibilità di spedizione per il Libano sono attualmente ridotte. Gli invii a destinazione degli uffici postali britannici nel Golfo Persico e nell'Arabia orientale seguiranno nuove vie. La spedizione di invii postali per la Siria non subisce cambiamenti.

Altre comunicazione saranno fatte appena la situazione sarà chiarita.
165. 18. 7. 58.

Verzeichnis der Handelsreisenden 1958

Demnächst erscheint das Handelsreisendenverzeichnis 1958. Es bringt in seinem ersten Teil eine nach Kantonen geordnete Zusammenstellung der Firmen, die in der Zeit vom 1. Oktober 1957 bis 31. März 1958 Ausweiskarten zum Besuch der Privatkundschaft gelöst haben. Jeder Firma sind Angaben über ihren Geschäftszweig sowie die Namen der für sie tätigen Kleinreisenden beigefügt. Der zweite Teil enthält ein Verzeichnis von Firmen, die nicht ohne weiteres zu ermitteln sind, während im dritten Teil die Namen der Reisenden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt werden.

Die Ausgabe 1958 umfasst 200 Seiten und kann gegen Einzahlung von Fr. 2.50 auf Postcheckkonto III 520, Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Bern, unter Vermerk auf der Rückseite des Einzahlungsscheines: Handelsreisendenverzeichnis, bezogen werden.

Liste des voyageurs de commerce, édition 1958

L'édition 1958 de la Liste des voyageurs de commerce paraîtra prochainement. Sa première partie contient un sommaire des raisons sociales établi par canton qui, du 1^{er} octobre 1957 au 31 mars 1958 se sont procurées de cartes de légitimation payantes pour la recherche de commandes auprès des particuliers. La branche du commerce de chaque maison ainsi que les noms de ses voyageurs y sont également mentionnés. La deuxième partie contient un répertoire alphabétique de certaines maisons dont la désignation courante rend parfois l'identification difficile. A la troisième partie enfin figure l'index alphabétique des voyageurs de commerce.

L'annuaire 1958 comprend 200 pages. On peut se le procurer contre versement de 2 fr. 50 au compte de chèques postaux N° III 520, Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail, à Berne, en mentionnant au verso du bulletin de paiement: Liste des voyageurs de commerce.

Ausland-Postüberweisungsdienst - Service intern. des virements postaux

Umrechnungskurs vom 18. Juli 1958. - Cours de conversion dès le 18 juillet 1958

Belgien und Luxemburg: Fr. 8.79 1/2; Dänemark: Fr. 63.35; Deutschland: Fr. 104.80; Frankreich und Marokko: Fr. 1.04 3/4; Italien: Fr. —.70 3/4; Niederlande: Fr. 115.95; Oesterreich: Fr. 16.94; Schweden: Fr. 84.95.

Grossbritannien und Irland (Eire): 1 L. Sterl. = Fr. 12.24. Zahlungen durch Vermittlung der (par l'intermédiaire de la) Swiss Bank Corporation, London; Postcheckrechnung Nr. V 600, Basel.

165. 18. 7. 58.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.

BIEL

Zu vermieten an allererster Geschäftslage (Zentrum), in Neubau,

schöne Büros

zirka 90 m², nach Wunsch aufteilbar in Maximum 5 Partien zu 18 m², die auch einzeln vermietet werden.

Offerten unter C 40321 U an Publicitas Biel.

Öffentliches Inventar, Rechnungsruf

Mauderli Adolf Walter

geboren 3. Mai 1900, gewesener Rolladenmonteur, von Stüsslingen und Schönenwerd, wohnhaft gewesen auf dem Graben, Unterseen, verstorben am 10. Juli 1958.

Eingabefrist bis und mit 23. August 1958:

- Für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungsstatthalteramt Interlaken;
- für Guthaben des Erblassers bei Notar Dr. Walter Bettler, Interlaken.

Massaverwalter: Herr Johann Grunder, Verwaltungsangestellter, Unterseen.

Interlaken, den 16. Juli 1958.

Der Beauftragte:
Dr. W. Bettler, Notar.

Kistenfabrik Zug AG., Zug

Wir liefern Transportkisten für Inland und Export. Gezinkte und verleimte Schreinerkisten, Paletts, Boxpaletts, Aufsetzrahmen, Containers.

Fachmännische Beratung. Tel. (042) 4 33 55 und 56.

A vendre Région vaudoise

Prix particulièrement avantageux

importantes parcelles de terrains à bâtir. Proximité immédiate de Lausanne et de la future autoroute. Possibilité de morceler les parcelles. Convientrait pour création de centres industriels ou construction d'usines.

Offres à Case ville 24, Lausanne 18.

Zu verkaufen

zirka 4000 m² Land

In Erlinsbach (AG), geeignet für Fabrikanlage oder Mehrfamilienhäuser.

Offerten unter Chiffre OFA 1829 R an Orell Füssli-Annoncen, Aarau.

Schweizerische Bundesbahnen—Chemins de fer fédéraux suisses

Die Auslosung von Obligationen der 3%-Anleihe Schweiz. Bundesbahnen von 1903 findet am 28. Juli 1958, um 14 Uhr, im Verwaltungsgebäude, Hochschulstrasse 6, Zimmer Nr. 37, in Bern, statt.

Bern, 18. Juli 1958.

Generaldirektion der SBB.

Le tirage des obligations de l'emprunt 3% Chemins de fer fédéraux suisses de 1903, aura lieu le 28 juillet 1958, à 14 heures, dans le bâtiment de l'administration, Hochschulstrasse 6, bureau N° 37, à Berne.

Berne, 18 juillet 1958.

Direction générale des CFF.

Ferrovie federali svizzere

L'estrazione di obbligazioni del prestito 3% Ferrovie federali svizzere del 1903 avrà luogo il 28 luglio 1958, alle ore 14, nel palazzo amministrativo, Hochschulstrasse 6, ufficio N° 37, a Berna.

Berna, 18 luglio 1958.

Direzione generale delle FFS.

Hotel Europe AG. Davos, Davos-Platz

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 2. August 1958, 11 Uhr, im Hotel «Adler» in Reichenau

Traktanden:

- Protokollgenehmigung.
- Entgegennahme des Jahresberichtes.
- Entgegennahme des Kontrollberichtes und der Jahresrechnung sowie Genehmigung der letzteren und Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
- Statutenrevision.
- Wahlen.
- Umfrage.

Die Eintrittskarten zur Generalversammlung können ab 19. Juli 1958 gegen Ausweis über den Aktienbesitz bei der Gesellschaft bezogen werden, woselbst ab diesem Datum auch die bezüglichen Akten zur Einsicht durch die Aktionäre aufliegen.

Davos, den 17. Juli 1958.

Der Verwaltungsrat.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 52 pages (24^e édition). Prix: 1 fr. 50 (frais compris) Versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

Aktiendruck

seit Jahren unsere Spezialität
Aschmann & Scheller AG.
Buchdruckerei zur Frochau
Zürich 25 Tel. (051) 32 71 64

Région Pied du Jura et Bassin du Léman, communications faciles

Locaux industriels avec terrains

prêts à agencer, bien entretenus, constructions récentes, à proximité de villes, conviendrait pour succursales de fabriques ou industries nouvelles.

Offres à Case ville 24, Lausanne 18.

AG. Luftseilbahn Corviglia—Piz Nair (LCPN)

St. Moritz

Einladung zur 5. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 29. Juli 1958, 15 Uhr, im Palace-Hotel, St. Moritz

Traktanden: Die statutarischen.

Die Zutrittskarten werden im Palace-Hotel, St. Moritz, am 29. Juli 1958, zwischen 14 und 15 Uhr gegen Vorweisung der Aktien oder eines andern Besitznachweises ausgegeben.

Der Verwaltungsrat.

Société Immobilière de Caux

Assemblée générale ordinaire

Messieurs les actionnaires sont convoqués pour le lundi 28 juillet 1958, à 15 h. 30, au Mountain House, à Caux.

Ordre du jour: opérations statutaires.

Les bilan et compte de profits et pertes ainsi que le rapport du conseil d'administration sont à disposition des actionnaires auprès de la Banque Populaire Suisse à Montreux où les cartes d'admission peuvent être retirées.

Montreux, le 16 juillet 1958.

Le conseil d'administration.